

## 2. Demokratie verstehen und gestalten

### Fachliche Perspektiven

Demokratiepädagogik, Gesellschaft, Politik, Lernen durch Engagement

„Ihr seid willkommen. Vieles ist neu für euch. Wir werden das zusammen schaffen. Ihr habt Rechte.

Ihr könnt in der Schule und in der Gesellschaft mitbestimmen!“

- so sollte der Grundtenor lauten, der die Kinder ermutigen soll, als handelndes Subjekt in Schule aufzutreten. Mit diesen Worten können wir den Schülerinnen und Schülern zeigen, dass sie von Beginn an Teil der Schulgemeinschaft sind und alle an Schule Beteiligten ihnen diese Verantwortung zutrauen bzw. ihnen Gelegenheit geben dies zu lernen. Die Kinder entdecken von Anfang den Sinn von Beteiligung: „Meine Meinung wird ernst genommen und ich kann Argumente vortragen. Unsere Anliegen werden gerecht verhandelt und unsere Entscheidungen haben Konsequenzen.“

### Zur Sache: Hinweise und Stolpersteine

- **Demokratie lernen:** Generell gilt, je früher die Schülerinnen und Schüler in demokratische Strukturen hineinwachsen, desto normaler und selbstverständlicher erscheinen ihnen demokratische Lebensformen. Die Aufgabe der Schule ist es, in **allen** Klassen entsprechende Lerngelegenheiten bereit zu stellen. Eine Pädagogik, die sich der Anerkennung jeder und jedes Einzelnen, der Inklusion, Partizipation und Verantwortung verpflichtet, fördert und entwickelt die Fähigkeit zu gesellschaftlichem Engagement und zu aktiver Teilhabe in der demokratischen Gesellschaft. Sie unterstützt die Schülerinnen und Schüler darin, Kompetenzen aufzubauen, Erfahrungen in der aktiven Mitarbeit zu machen und auch Anerkennung für geleistetes Engagement zu bekommen.

*Der Klassenrat als Ausgangspunkt für das Lernen von sozialen, moralischen und demokratiepädagogischen Kompetenzen im individualisierten Lernen, der Gestaltung von Lerninhalten sowie der Übernahme von Verantwortungsprojekten mit Partnern der Zivilgesellschaft. Kinder und Jugendliche entwickeln dadurch ein Verständnis für die **Demokratie als Gesellschaftsform.**“*

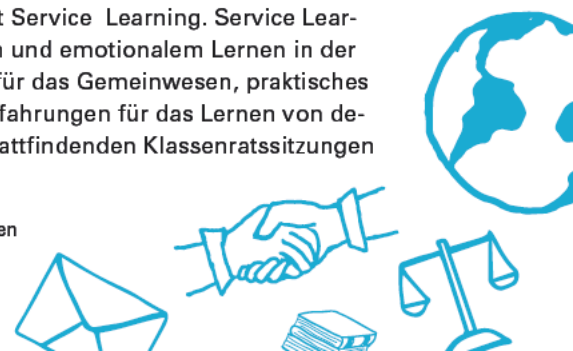
*Quelle: [www.degede.de](http://www.degede.de)*

- **Der Klassenrat als Basis für das Demokratielernen und Keimzelle der Mitbestimmung in der Schule:**

Dem Klassenrat kommt in diesem Zusammenhang eine besondere Bedeutung zu.

Der Klassenrat eine Organisationsform, in der die Schülerinnen und Schüler einer Klasse verschiedenste Themen in demokratischer und verantwortlicher Form besprechen können. Dabei kann es um Themen gehen, die die Schule, die Klasse, oder einzelne Schülerinnen und Schüler betreffen. Indem die Kinder und Jugendlichen ihre Angelegenheiten mit Unterstützung der Lehrkraft möglichst eigenverantwortlich regeln, entwickeln sie Selbst- und Sozialkompetenz, üben demokratische Kommunikationsformen und Entscheidungsfindungen und wenden sie praktisch an. So trägt der Klassenrat zur Entwicklung einer demokratischen Kultur in der Schule und zur Entwicklung demokratischer Kompetenzen bei. Aus dem Blickwinkel der Theorie von Dewey (Dewey, John, Demokratie und Erziehung. Eine Einleitung in die philosophische Pädagogik. Hirt, Breslau 1930; Beltz, Weinheim 2000) ist der Klassenrat ein Mittel, um auf der Ebene der kleinsten sozialen Einheit einer Schule, der Klasse, demokratisches Handeln einzuüben. Der Verankerung des Klassenrates als Instrument des Demokratielernens liegt die Überzeugung zugrunde, dass demokratische Kompetenzen nur in der Verbindung mit aktivem Tun aufgebaut werden können.

- **Demokratische Aushandlungsprozesse:** Alltägliche und „einfache“ Gesprächssituationen beinhalten oft Aushandlungsprozesse, in denen miteinander gesprochen, verhandelt und gestritten wird, Lösungen und Kompromisse gefunden werden. Daher ist es zentral, dass den Schülerinnen und Schülern im Klassenrat „echte“ Lerngelegenheiten ermöglicht werden und das Engagement der SuS von Seiten der Schule gefördert und unterstützt wird. Eine mögliche Form Engagement zu fördern ist Service Learning. Service Learning-Projekte verbinden konkretes Engagement mit kognitivem, sozialem und emotionalem Lernen in der Schule. Hinter diesem Ansatz steht die Überzeugung, dass Engagement für das Gemeinwesen, praktisches Tun für andere und die Übernahme von Verantwortung grundlegende Erfahrungen für das Lernen von demokratischen Verhaltensweisen vermitteln. In den einmal wöchentlich stattfindenden Klassenratssitzungen





entsteht somit die Möglichkeit, die Bedeutung der Mitverantwortung für Klassengemeinschaft und Schule zu erkennen und letztendlich zu übernehmen.

- **Kommunikation als Grundlage:** Grundlage für den Klassenrat ist die Auseinandersetzung - die Kommunikation. Trotz der Sprachenvielfalt bzw. des Fehlens einer gemeinsamen gesprochenen Sprache kann der Klassenrat eingeführt werden, und können die Schülerinnen und Schüler anhand passender Angebote und Aufgaben Basiskompetenzen für den Klassenrat entwickeln.

**Außerschulische Lernorte (Auswahl)** bieten sich auch für die Arbeit in der Intensiv- und begleitenden Förderung an an, hier können unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt werden:

- Aufklärung der SuS über ihre Rechte
- Bereich Politik: Parteien, Bezirke, Rathaus, Nichtregierungsorganisationen
- Stadt-Rallye
- Museen / Theater



## Sprachliche Mittel: Klassenrat und Mitbestimmung

Singular	ausgewählte Pluralformen	Hinweise
der Ausflug	die Ausflüge	
der Beschluss	die Beschlüsse	
der Rat		
der Klassenrat		
der Protokollant	die Protokollanten	
der Regelwächter	die Regelwächter	
der Streit		
der Stuhlkreis		
der Tagesordnungspunkt	die Tagesordnungspunkte	
der Vorschlag	die Vorschläge	
der Zeitwächter	die Zeitwächter	
das Amt	die Ämter	
das Feedback		
das Problem	die Probleme	Nomen auf <b>-ung</b> , <b>-ie</b> , <b>-ion</b> , sind feminin und haben den Artikel die
das Protokoll	die Protokolle	
das Recht	die Rechte	
		Weitere Beispiele: -ie: die Monarchie, die Energie, ... -ion: die Aktion, die Position, die Region, die Religion, ...
die Abstimmung	die Abstimmungen	
die Besprechung	die Besprechungen	
die Demokratie		
die Diskussion	die Diskussionen	
die Gesprächsleitung		
die Idee	die Ideen	
die Klasse	die Klassen	
die Lösung	die Lösungen	
die Pflicht	die Pflichten	
die Planung		
die Post		
die Regel	die Regeln	
die Reihenfolge		



die Rückmeldung	die Rückmeldungen	
die Schule	die Schulen	
die Sitzung	die Sitzungen	
die Tagesordnung		
die Verantwortung		
die Woche	die Wochen	
die Zeit	die Zeiten	

Verben im Präsens ohne Lautveränderung	
Verben	Beispiele für Ergänzungen
beenden	die Sitzung beenden
einhalten	die Regeln einhalten
eröffnen	die Sitzung eröffnen
festlegen	die Tagesordnungspunkte festlegen
gewinnen	ein Spiel gewinnen, einen Preis gewinnen, Erkenntnisse gewinnen
hören	einen Bericht hören
kritisieren	jemanden kritisieren
loben	jemanden loben
sich melden	
schreiben	die Tagesordnung schreiben
sich setzen	sich in den Stuhlkreis setzen
sitzen	im Stuhlkreis sitzen
streiten	
verbessern	die Situation verbessern
sich wünschen	sich eine Veränderung wünschen
zählen	die Anwesenden zählen



Verben im Präsens mit Lautveränderung / besonderer Form	Formen
besprechen	du besprichst – er/sie/es bespricht
geben	du gibst – er/sie/es gibt
gefallen	du gefällst – er/sie/es gefällt (Perfekt: es hat mir (nicht) gefallen)
lesen	du liest – er/sie/es liest
sprechen	du sprichst – er/sie/es spricht

### Verben mit Präpositionen

mit Akkusativ	mit Dativ
achten <b>auf</b>	aufhören <b>mit</b>
sich ärgern <b>über</b>	beginnen <b>mit</b>
antworten <b>auf</b>	berichten <b>von</b>
sich aufregen <b>über</b>	erzählen <b>von</b>
berichten <b>über</b>	fragen <b>nach</b>
bitten <b>um</b>	sich fürchten <b>vor</b>
denken <b>an</b>	reden <b>von</b>
diskutieren <b>über</b>	sprechen <b>von</b>
erzählen <b>von</b>	
sich freuen über (Gegenwart) / auf (Zukunft)	
sich interessieren <b>für</b>	
reden <b>über</b>	
sprechen <b>über</b>	
streiten <b>über</b> (z.B. ein Thema) / <b>um</b> (z.B. einen Gegenstand)	

### Adjektive

ängstlich	genervt	mutig	überrascht
ärgerlich	gestresst	nervös	ungeduldig
besorgt	glücklich	neugierig	verliebt
einsam	hilflos	ruhig	wütend
enttäuscht	interessiert	schlecht gelaunt	zornig
erschöpft	liebvoll	schüchtern	zufrieden
freundlich	lustig	stolz	
gelangweilt	lustlos	traurig	





# Bild-Wort-Satz-Karten

## Demokratie in Deutschland



die Wiedervereinigung  
das Brandenburger Tor  
der Mauerfall  
die friedliche Revolution

sich für etwas einsetzen  
demonstrieren  
friedlich

der Euro  
das Geld  
die Münze  
der Schein  
die Währungsunion

etwas bezahlen  
sich etwas kaufen

Die Menschen in der DDR  
demonstrieren friedlich für  
ihre Rechte.

Nach dem Mauerfall  
entstand aus zwei deutschen  
Staaten wieder ein Staat.

Wie viel kostet **das**?

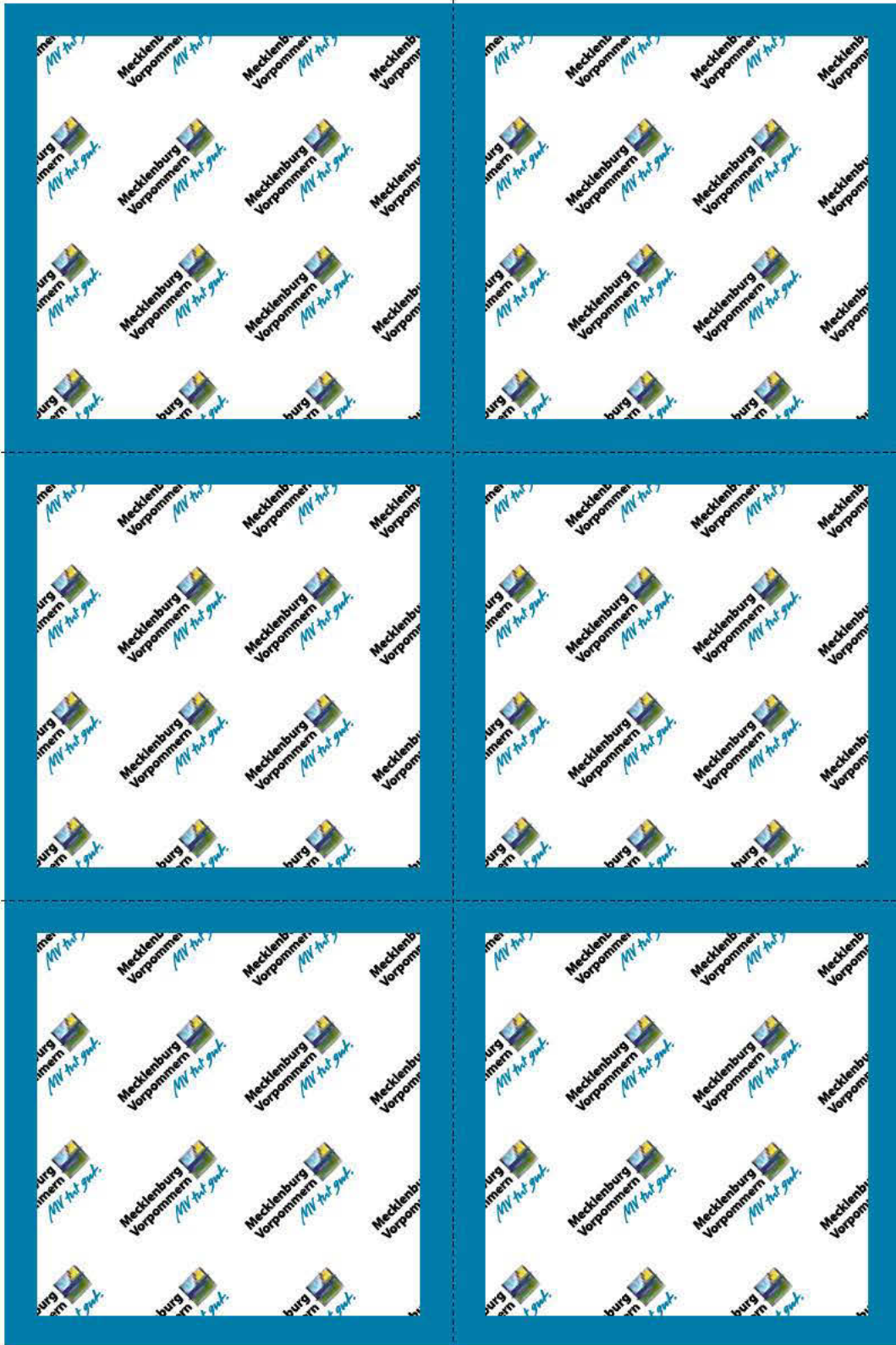
Wie teuer ist **das**?

Ich möchte bezahlen?





# Bild-Wort-Satz-Karten





# Bild-Wort-Satz-Karten

## Demokratie in Deutschland



der Mauerbau  
das geteilte Land  
die Bundesrepublik  
Deutschland (BRD)  
die Deutsche Demokratische  
Republik (DDR)

die Grenze  
die Landkarte  
der Staat  
  
die Bundesrepublik  
Deutschland (BRD)  
die Deutsche Demokratische  
Republik (DDR)

Der Mauerbau hat  
Deutschland in zwei Teile  
geteilt.

Die Soldaten bauten eine  
Mauer durch Deutschland.

Die Menschen konnten nicht  
mehr auf die andere Seite  
der Mauer.

Der Mauerbau hat  
Deutschland in zwei Teile  
geteilt.

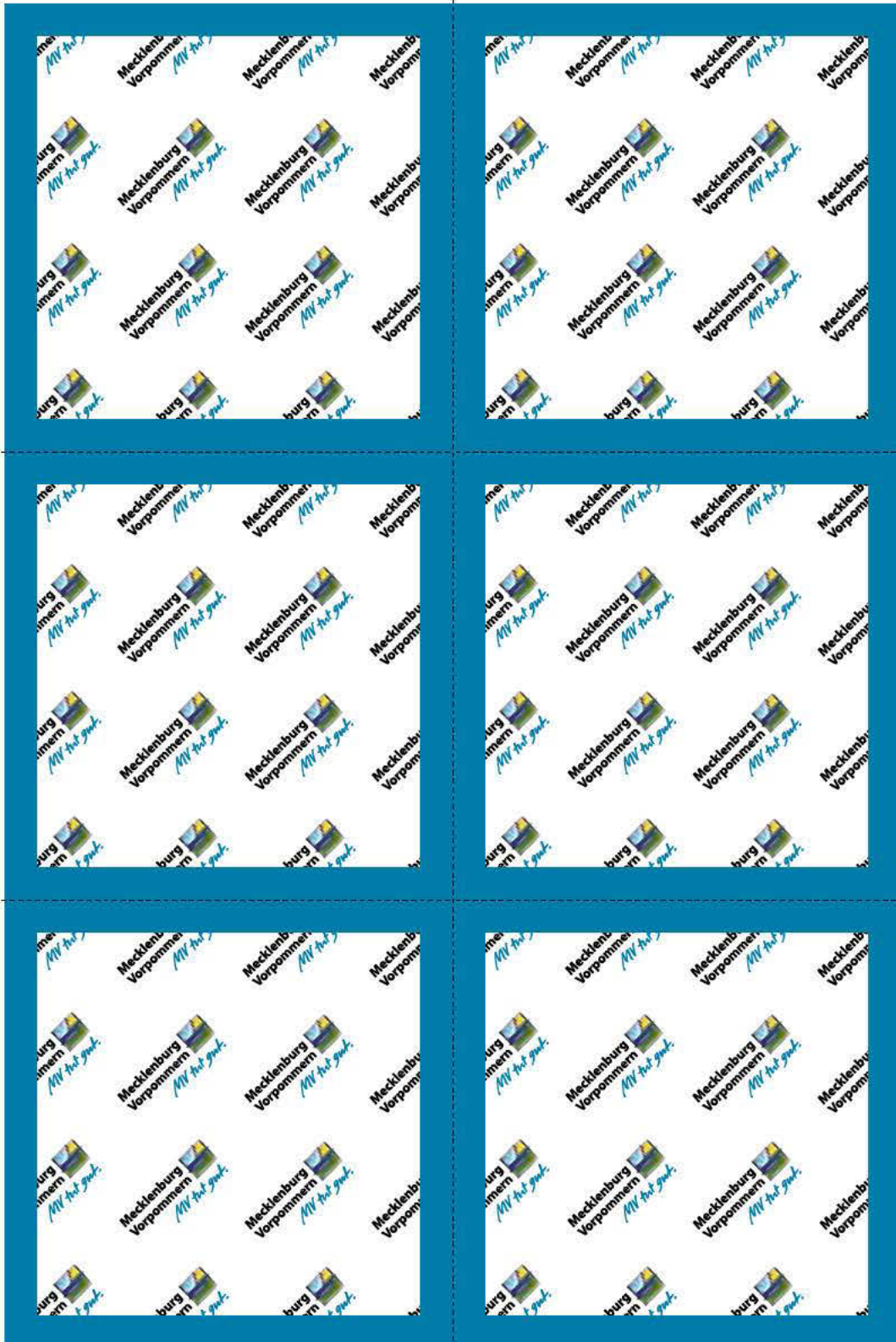
Es gab zwei deutsche  
Staaten.

Die Mauer führte mitten  
durch Deutschland.





# Bild-Wort-Satz-Karten



# Bild-Wort-Satz-Karten

## Demokratie in Deutschland



Berlin

der Krieg  
der Zweite Weltkrieg  
die Zerstörung  
der Nationalsozialismus  
die Diktatur  
der Frieden  
die Not  
zerstören

die Hauptstadt Deutschlands  
die Stadt  
die Bundesregierung  
die Bundeshauptstadt

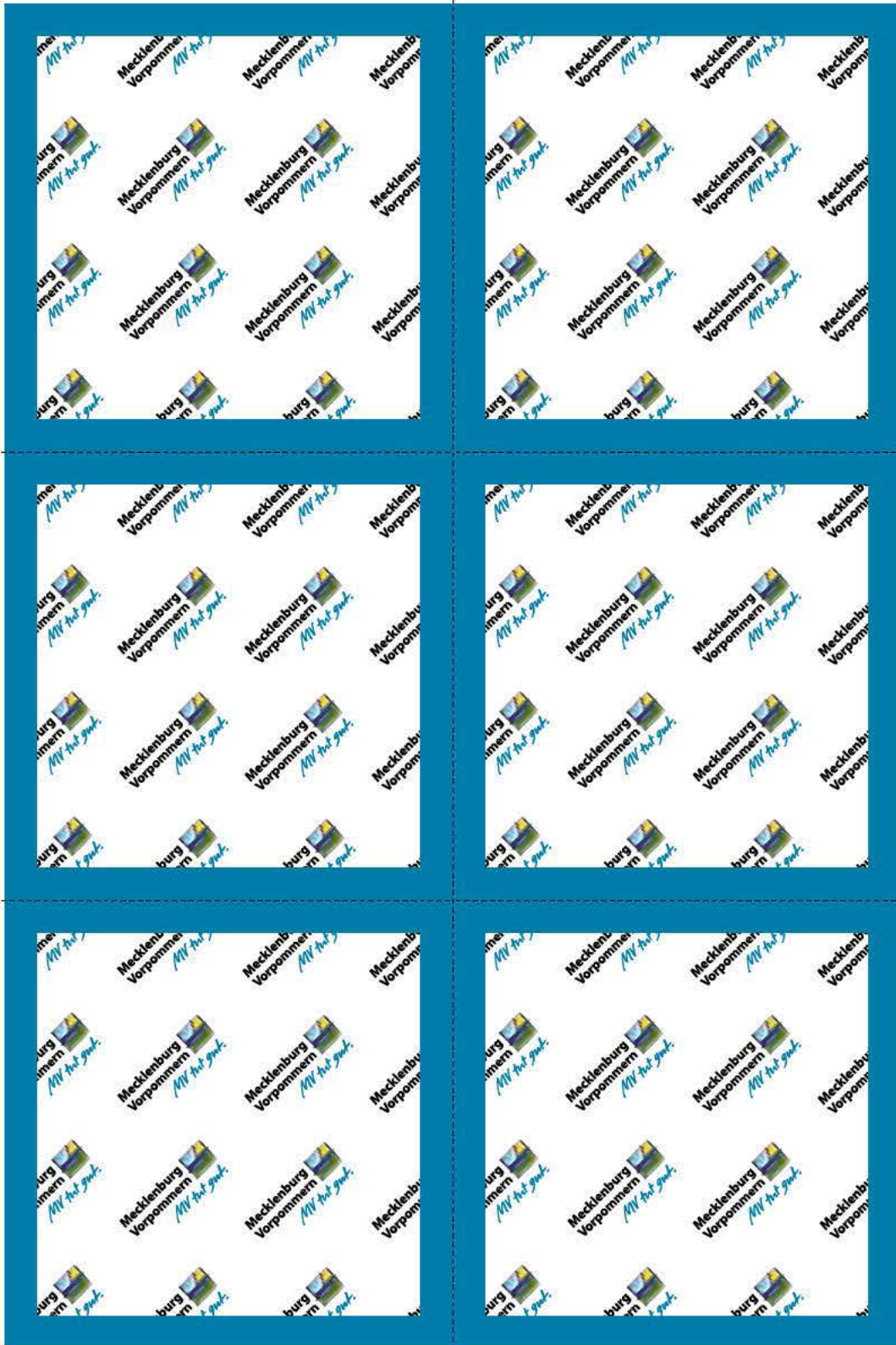
Kriege zerstören.  
  
Die Menschen leiden im Krieg.  
  
Viele Wohnungen und Häuser wurden zerstört.  
  
Viele Menschen starben.

Die Hauptstadt von Deutschland ist Berlin.  
  
Die Bundesregierung ist in Berlin.  
  
Der Bundespräsident ist in Berlin.



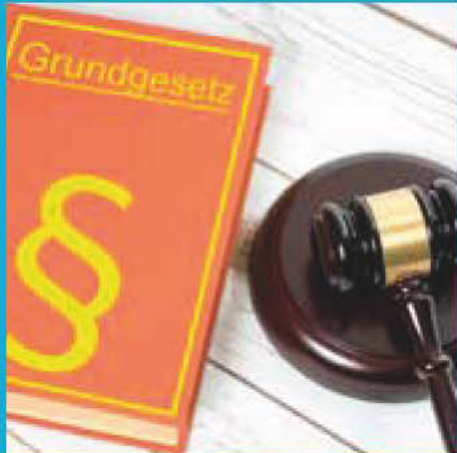


# Bild-Wort-Satz-Karten



# Bild-Wort-Satz-Karten

## Demokratie in Deutschland



das Grundgesetz  
die Verfassung  
die Grundrechte  
die Verfassungsordnung

die Wahl  
die Stimme  
die Wahlurne  
die Parteien  
das Wahlrecht  
die Stimmabgabe  
geheim  
frei  
gleich  
direkt / unmittelbar

Im Grundgesetz stehen  
die Verfassungsordnung  
und die Grundrechte der  
Menschen.  
Ich habe Rechte und  
Pflichten.

Die Würde des Menschen ist  
unantastbar.

Ich habe die Wahl.

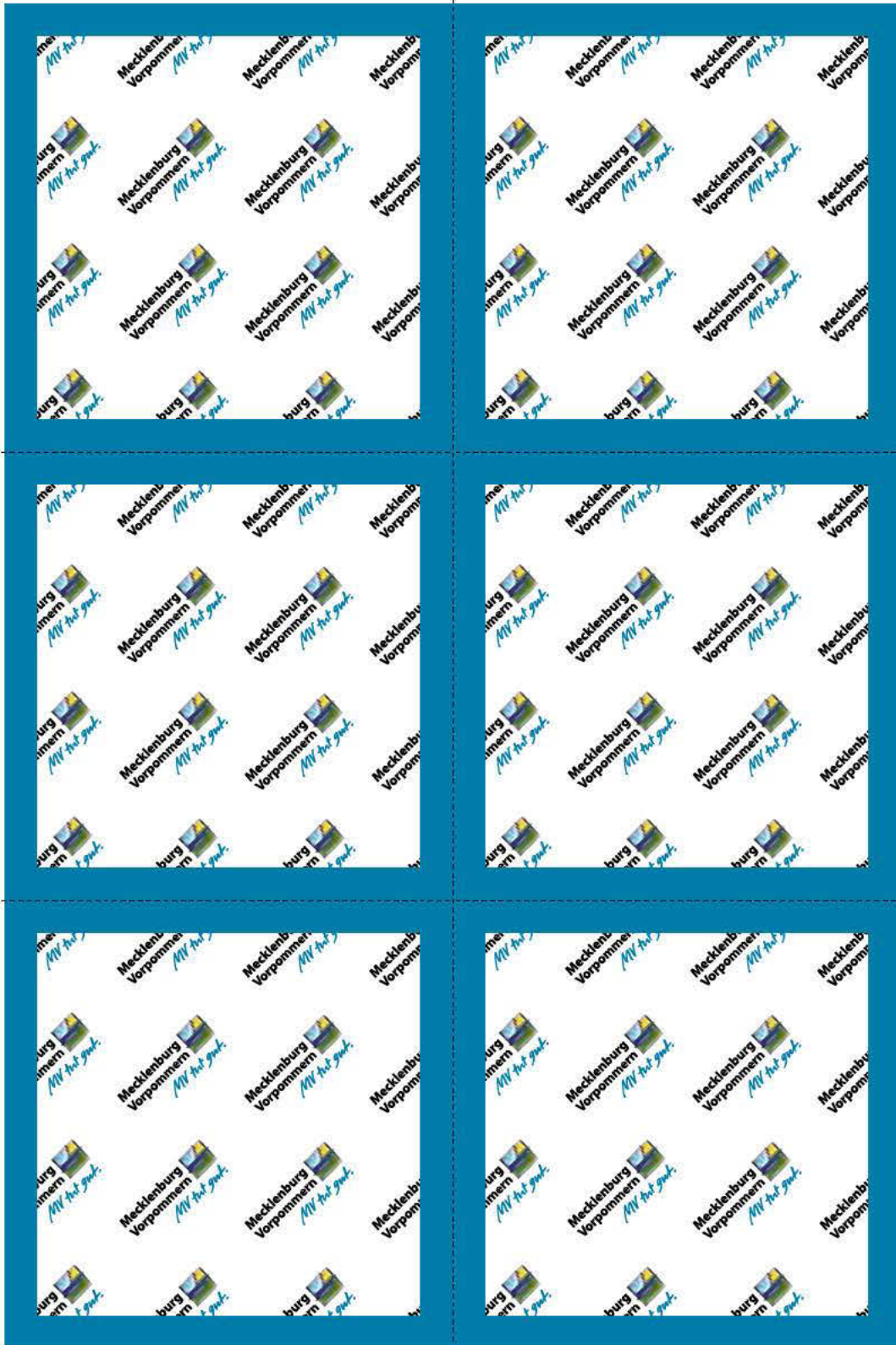
Ich wähle.

Ich werde gewählt.



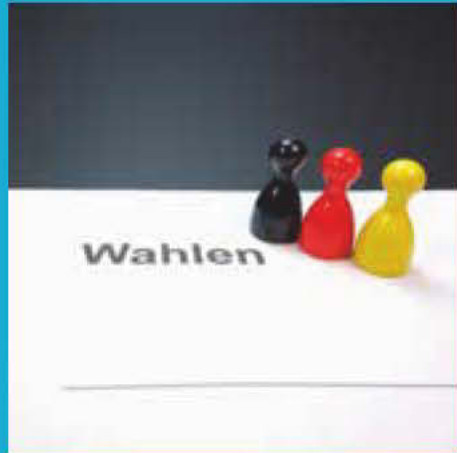


# Bild-Wort-Satz-Karten



# Bild-Wort-Satz-Karten

## Demokratie in Deutschland



die Wahl  
die Stimme  
die Parteien  
das Wahlrecht

zur Wahl antreten  
jemanden wählen  
gewählt werden

der Bundestag  
die Bundesregierung  
der Bundespräsident

tagen  
regieren

Alle vier Jahre wird ein  
neuer Bundestag gewählt.

die Bundestagswahl  
die Landtagswahl  
die Kommunalwahl

Im Reichstag tagt der  
Bundestag.

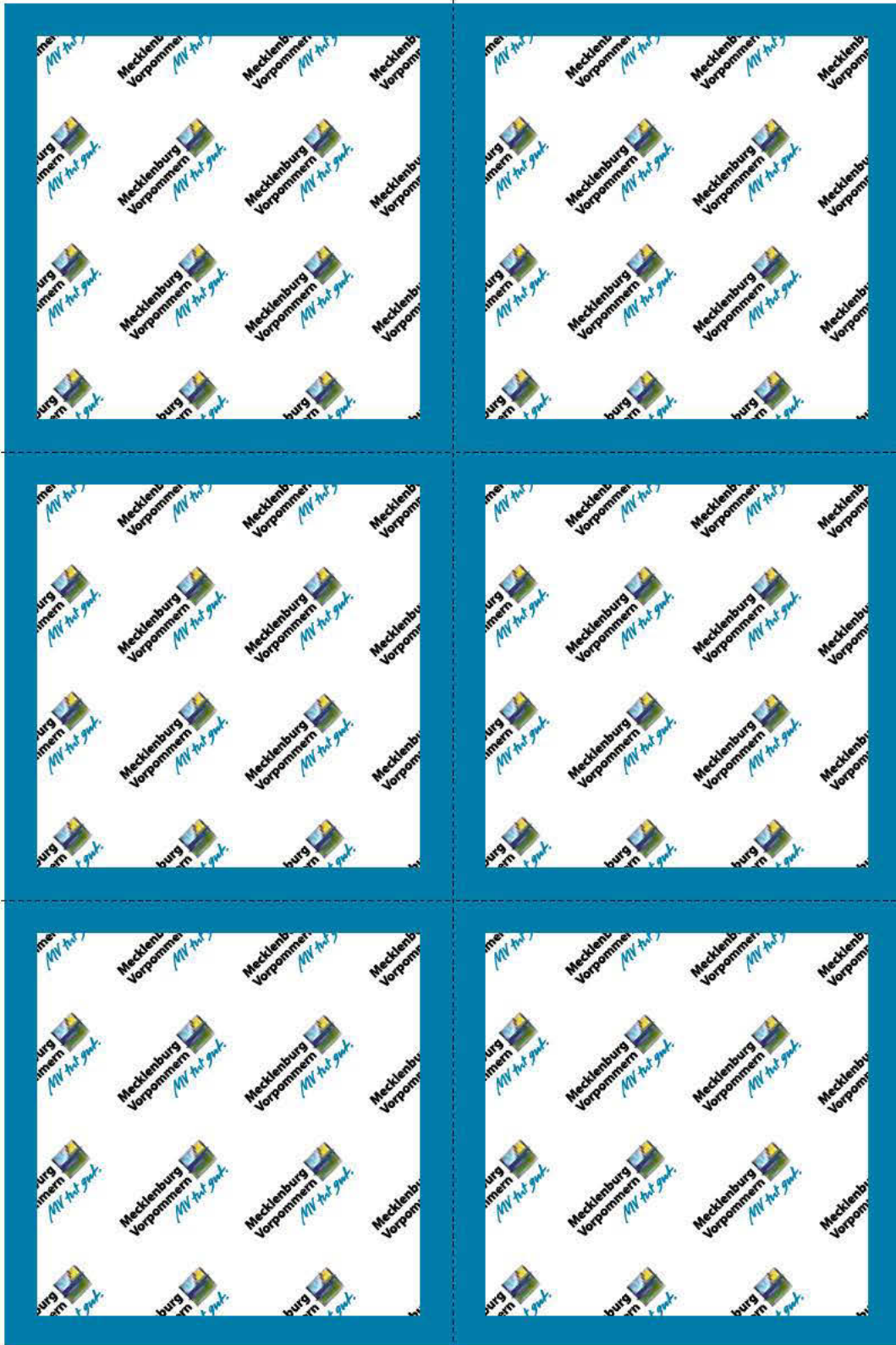
Dem deutschen Volke

Deutschland ist eine  
repräsentative Demokratie.





# Bild-Wort-Satz-Karten





# Bild-Wort-Satz-Karten

## Demokratie in Deutschland



die Demonstration  
die Meinung  
die freie Meinungsäußerung  
das Versammlungsrecht  
das Recht haben  
protestieren  
sich versammeln

die Parteien  
das Wahlrecht  
die Bundestagswahl  
die Landtagswahl  
die Kommunalwahl

Ich habe **das** Recht meine Meinung zu sagen.

Ich darf für meine Rechte friedlich demonstrieren.

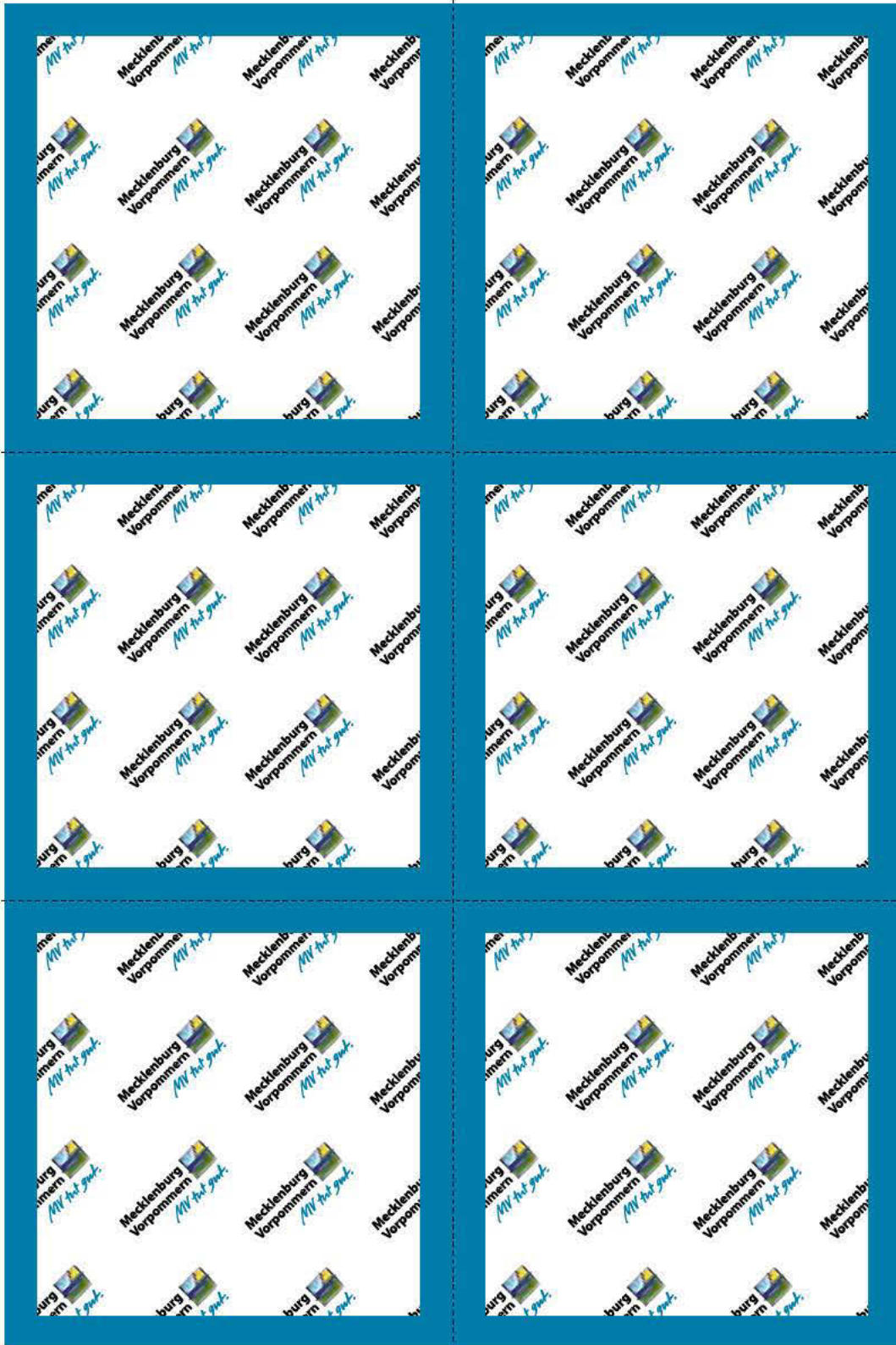
Die Parteien haben unterschiedliche Programme und Ziele.

Jede Partei hat ein eigenes Profil.





# Bild-Wort-Satz-Karten





# Bild-Wort-Satz-Karten

## Demokratie in Deutschland



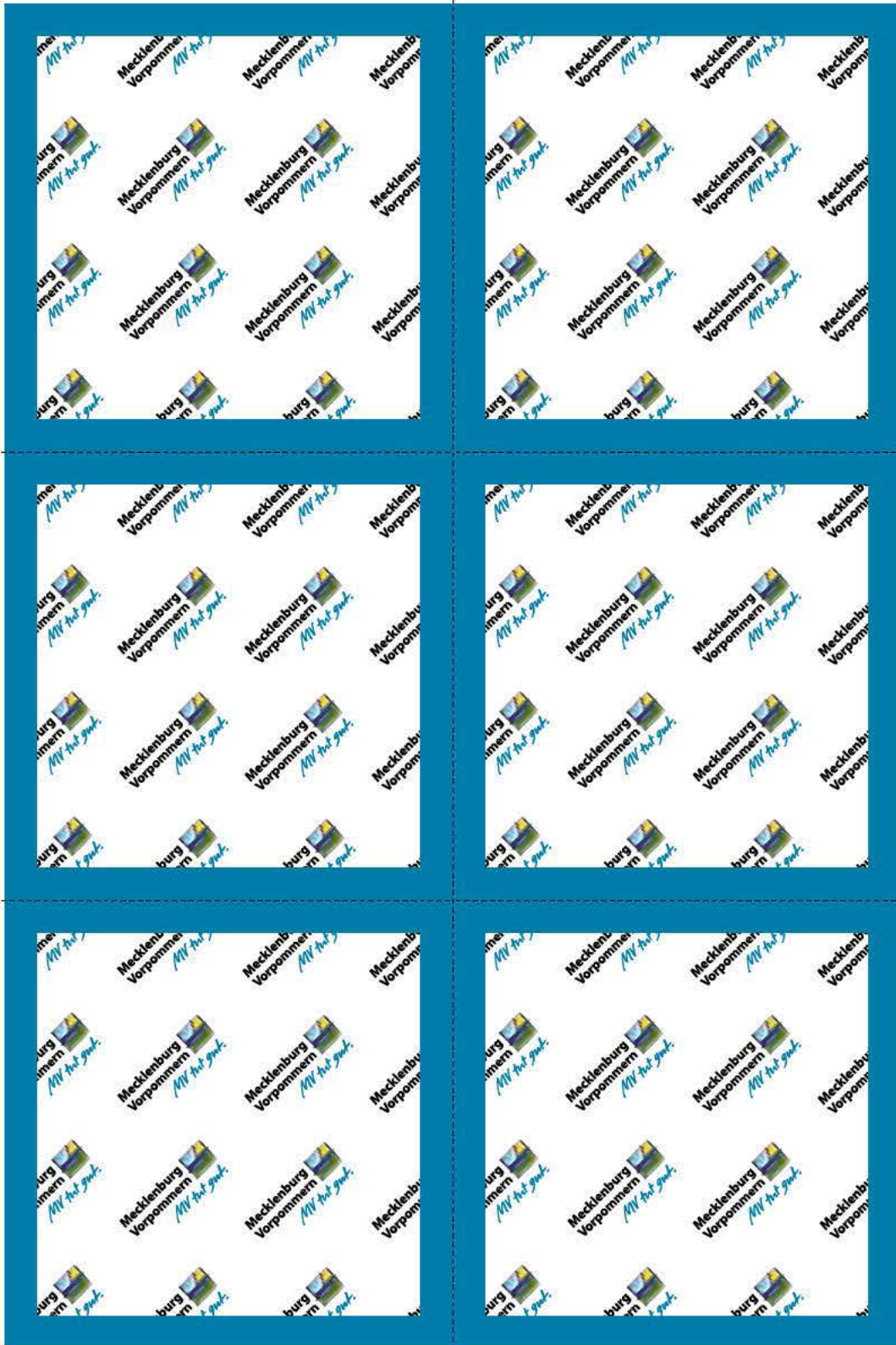
das Denkmal  
der Nationalsozialismus  
das Konzentrationslager  
die Verbrechen  
der Gedenkort  
an jemanden denken  
sich erinnern

der Gedenkort für die  
ermordeten Juden in  
Europa.





# Bild-Wort-Satz-Karten





# **Bild-Wort-Satz-Karten**

Demokratie in Deutschland

**1989**

**1961**

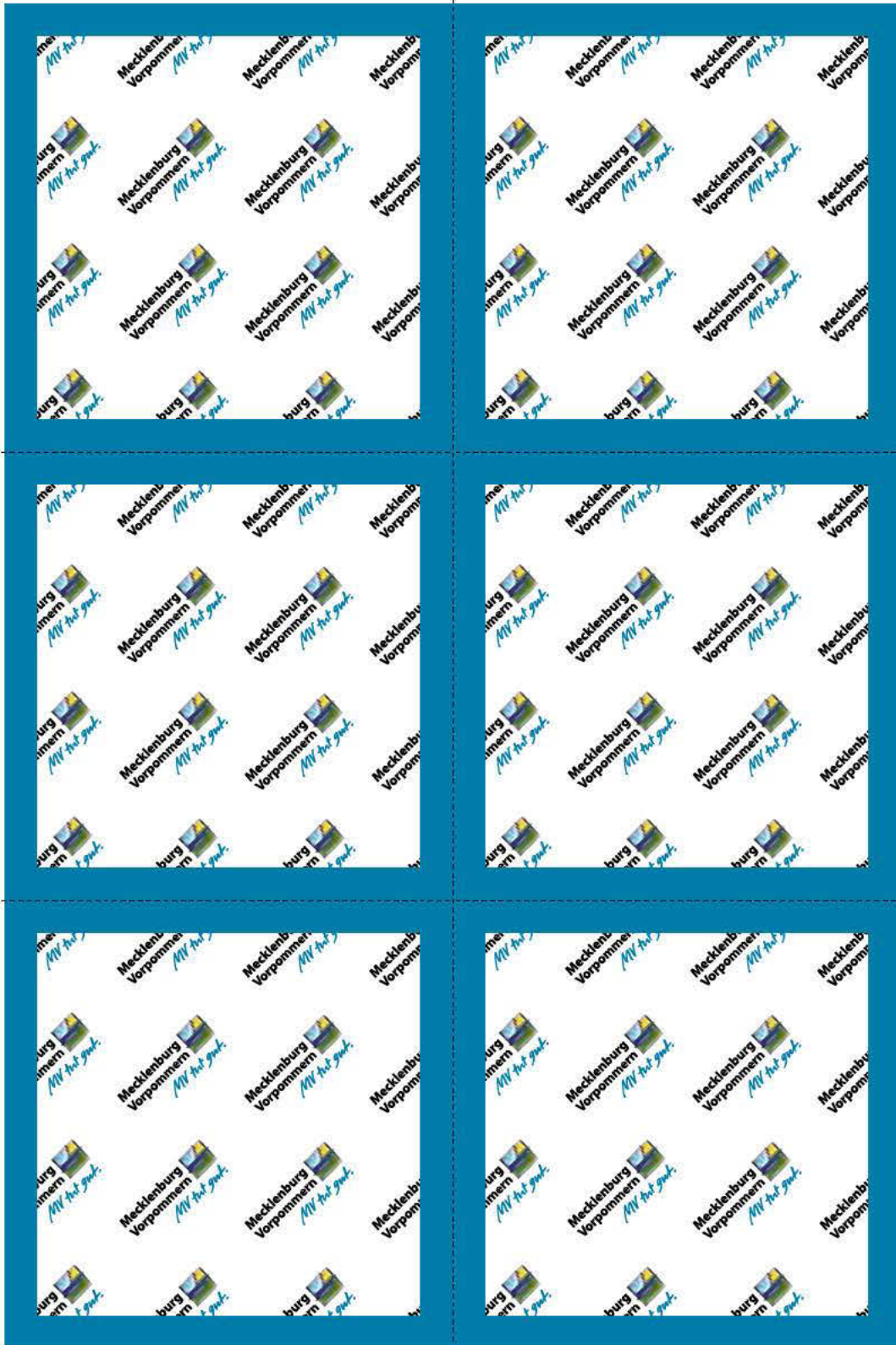
**1961**

**1949**





# Bild-Wort-Satz-Karten





# **Bild-Wort-Satz-Karten**

Demokratie in Deutschland

**2002**

**1945**

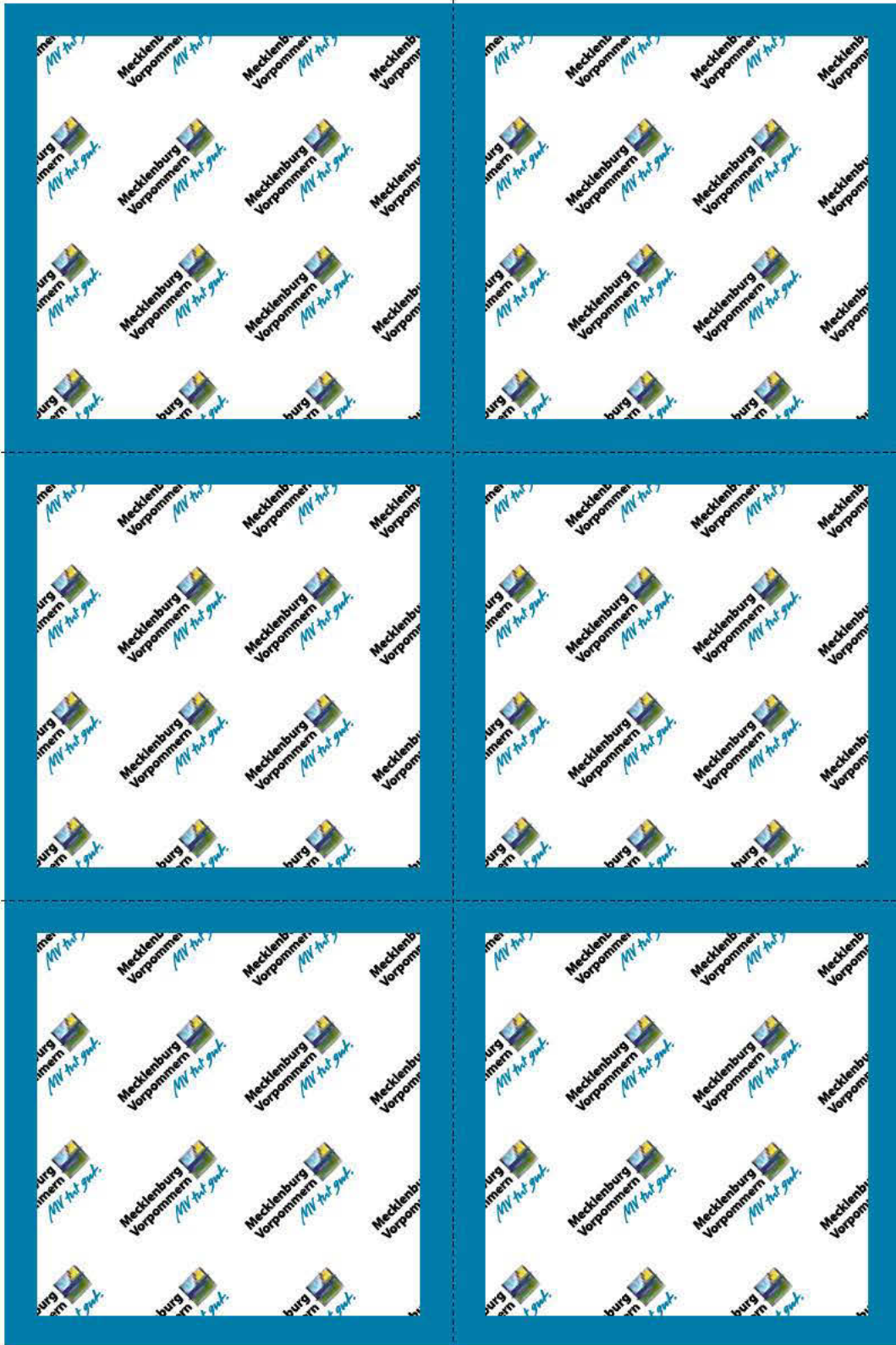
**1933**

**1990**





# Bild-Wort-Satz-Karten









# Bild-Wort-Satz-Karten

## Schule und Demokratie



die Schule  
das Gebäude  
das Schulgebäude  
der Klassenraum

Schwerin  
das Schloss  
der Kreidefelsen  
die Kirche  
der Leuchtturm  
die Stadt Wismar  
die Ostsee  
das Rathaus

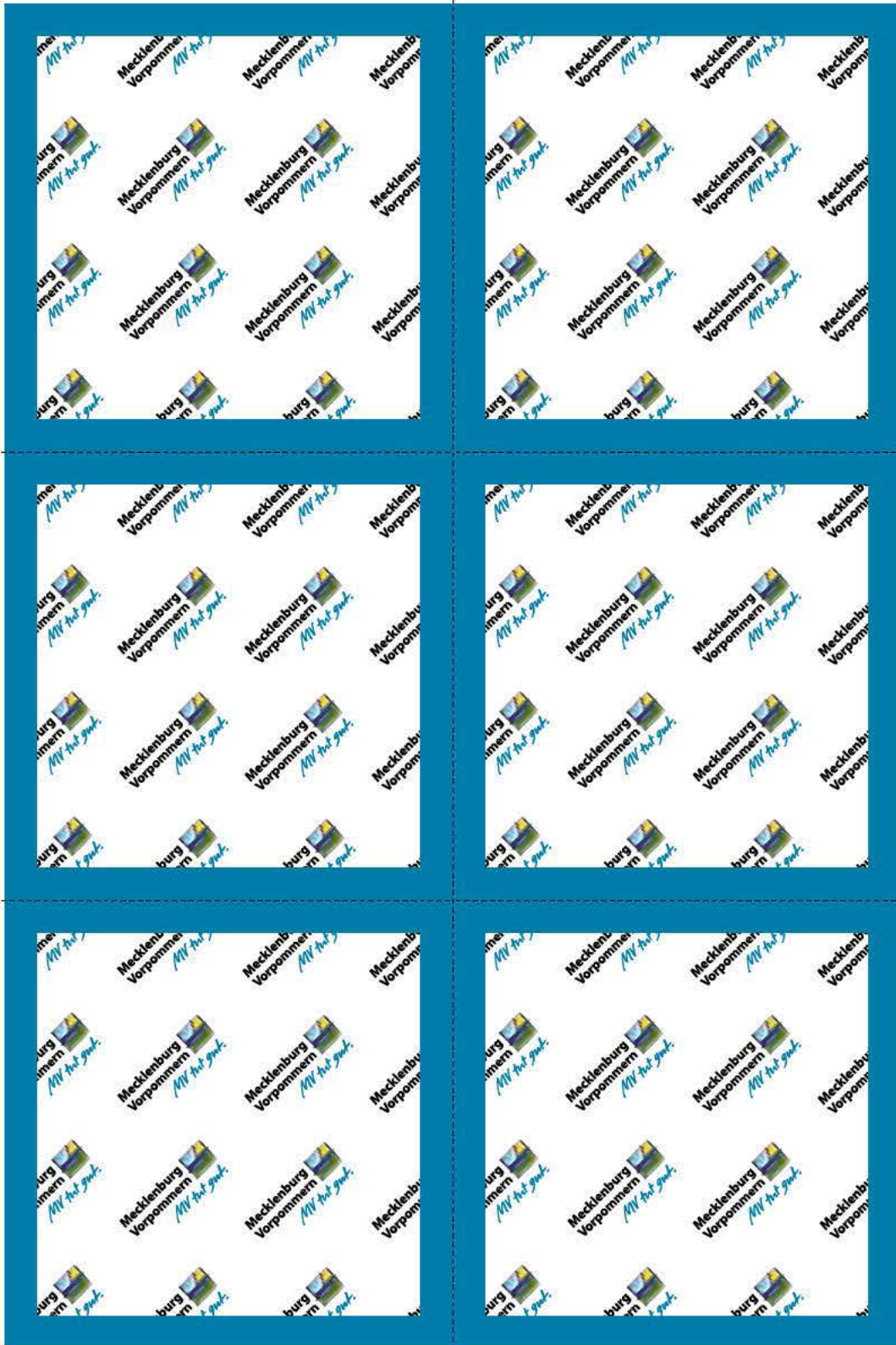
Ich gehe zur Schule.  
  
Das ist meine Schule.  
  
Das Gebäude hier ist meine Schule.  
  
In diesem Gebäude ist meine Schule.

Ich wohne in Rostock.  
  
Ich mag den Hafen.  
  
Warst du schon einmal im Rathaus?





# Bild-Wort-Satz-Karten





# Bild-Wort-Satz-Karten

## Schule und Demokratie



die Frau – der Mann  
das Mädchen – der Junge  
die Waage  
das Gleichgewicht  
das Symbol  
das Recht (die Rechte)  
die Gleichberechtigung  
gleich  
gleichberechtigt  
weiblich – männlich

die Hand (die Hände)  
die Begrüßung  
die Versöhnung  
der Vertrag  
der Streit

(sich) begrüßen  
sich versöhnen  
sich vertragen  
(sich) streiten

Frauen und Männer haben  
die gleichen Rechte.

Mädchen und Jungen haben  
die gleichen Rechte.

Gleichberechtigung ist ein  
Menschenrecht.

Wir streiten.

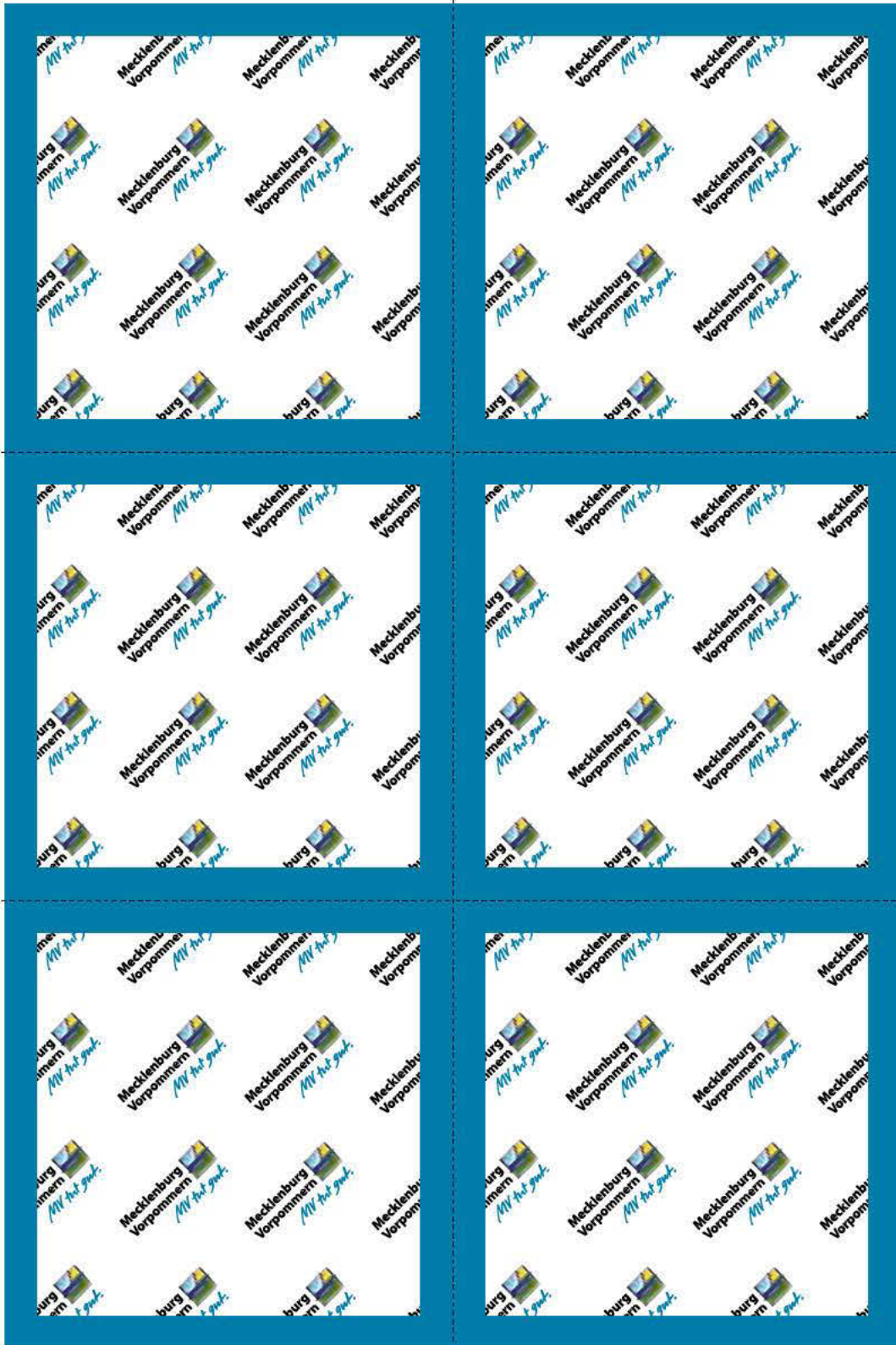
Wir haben gestritten.

Ich möchte mich vertragen.





# Bild-Wort-Satz-Karten



# Bild-Wort-Satz-Karten

## Schule und Demokratie



die Gruppe  
die Person (die Personen)  
der Mensch (die Menschen)  
die Gemeinschaft

zusammen sein  
zusammen/gemeinsam  
etwas machen

Wir sind eine Gruppe.

Wir machen das zusammen.

Gemeinsam schaffen wir  
das.

die Sitzung /  
die Konferenz  
die Diskussion  
die Besprechung

diskutieren  
reden (über + Akk.)  
sprechen (über + Akk.)  
besprechen  
teilnehmen (an + Akk.)

Um ... Uhr haben wir eine  
Sitzung / Konferenz.

Wer nimmt an der Sitzung  
teil?

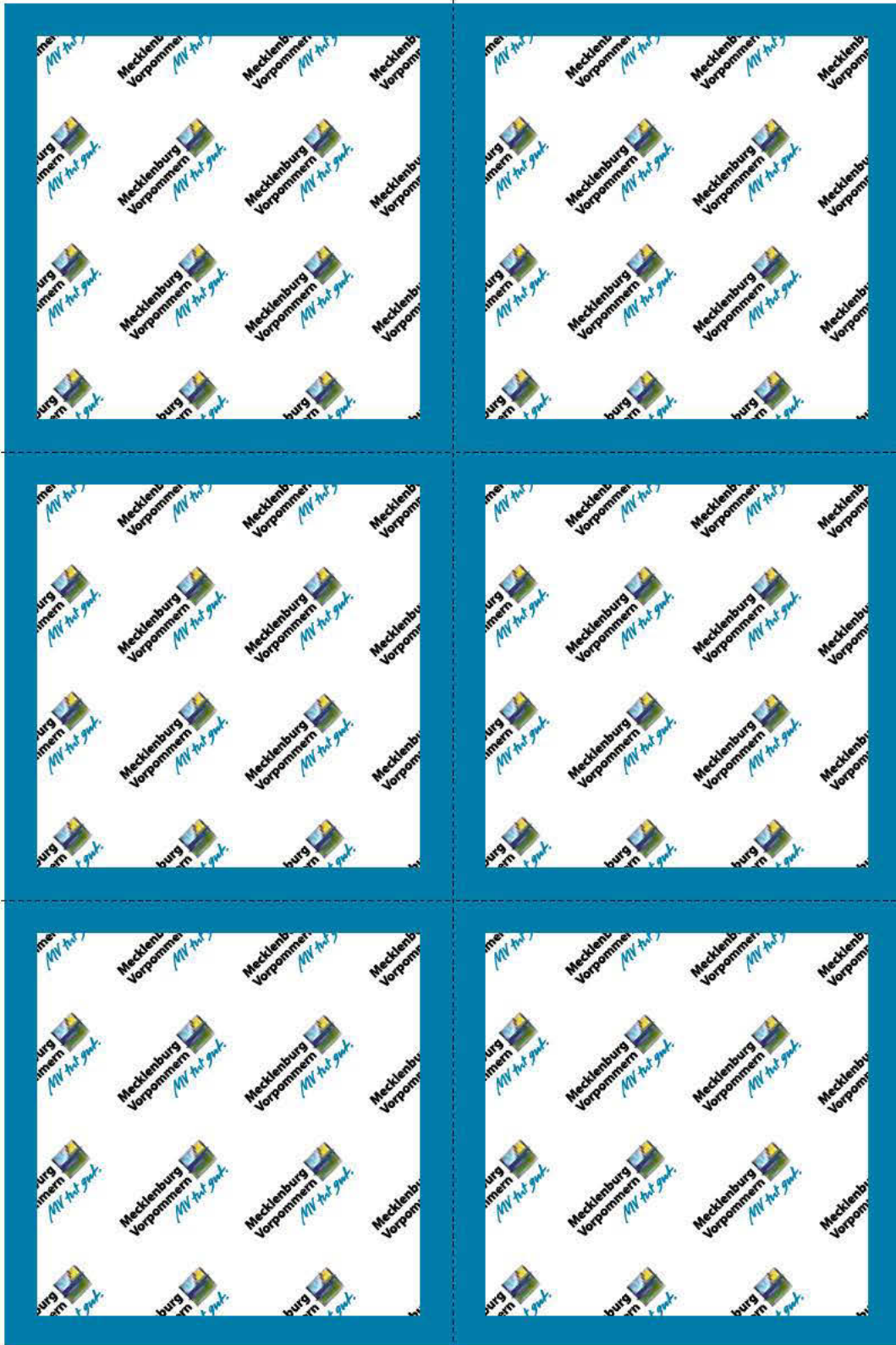
Die Teilnehmerinnen und  
Teilnehmer diskutieren.

Sie besprechen wichtige  
Themen.





# Bild-Wort-Satz-Karten







# Bild-Wort-Satz-Karten

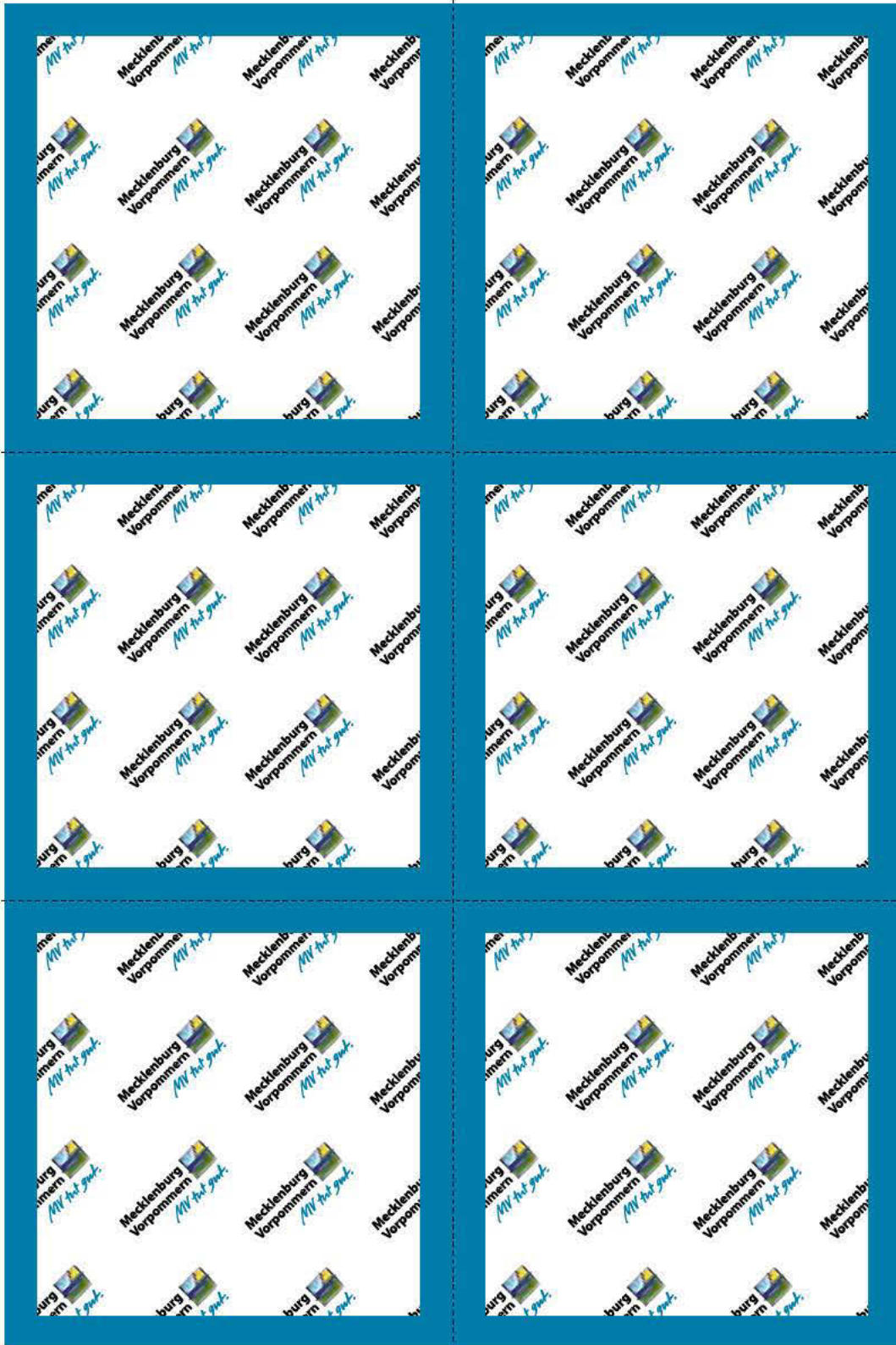
## Schule und Demokratie

	
<p>das Gefängnis die Strafe die Bestrafung das Gericht die Schuld</p> <p>bestrafen</p>	<p>die Regel das Gesetz der Paragraph die Gerechtigkeit</p> <p>gerecht</p>
<p>Niemand möchte in <b>das</b> Gefängnis.</p> <p><b>Das</b> Gericht entscheidet über <b>die</b> Strafe.</p> <p>Niemand muss unschuldig in <b>das</b> Gefängnis.</p>	<p>Wir alle brauchen Regeln.</p> <p>Lass uns über die Regeln sprechen.</p> <p>Welche Regeln hat <b>das</b> Spiel?</p>





# Bild-Wort-Satz-Karten



# Bild-Wort-Satz-Karten

## Schule und Demokratie



der Kalender  
das Jahr (die Jahre)  
der Monat (die Monate)  
die Woche (die Wochen)  
der Tag (die Tage)  
der Wochentag  
das Wochenende  
der Termin  
das Datum  
planen

der Bundestag  
die Regierung  
das Parlament  
die Partei (die Parteien)  
die Fraktion  
die Bundeskanzlerin /  
der Bundeskanzler  
die Abgeordnete /  
der Abgeordnete  
(die Abgeordneten)

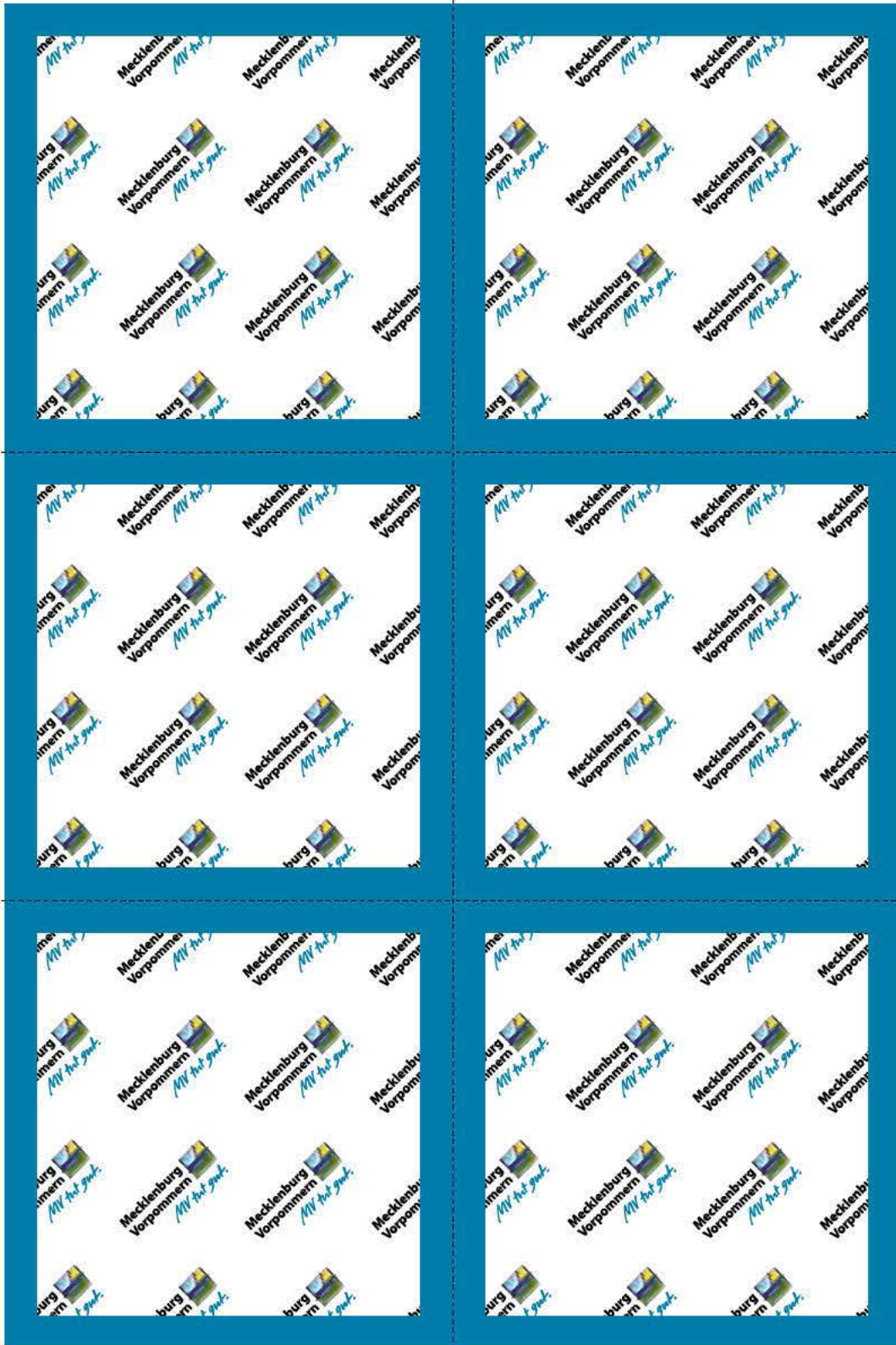
Wir planen das Schuljahr.  
  
Bitte notiert euch diesen Termin.  
  
Ich trage den Termin in den Kalender ein.  
  
Welches Datum haben wir heute?

Im Bundestag arbeiten die Abgeordneten.  
  
Die Abgeordneten einer Partei bilden eine Fraktion.  
  
Die Abgeordneten wählen die Bundeskanzlerin / den Bundeskanzler.





# Bild-Wort-Satz-Karten



# Bild-Wort-Satz-Karten

## Schule und Demokratie



die Polizei  
der Polizist / die Polizistin  
(die Polizisten)  
die Handschellen  
die Uniform  
die Waffe (die Waffen)  
bewaffnet

helfen  
beschützen

Ich frage den Polizisten nach dem Weg.

Männer und Frauen können bei der Polizei arbeiten.

die Wahl (die Wahlen)  
die Urne / die Wahlurne  
die Stimme  
der Stimmzettel  
die Abstimmung  
die Mitbestimmung  
die Demokratie

wählen  
abstimmen  
geheim, frei, gleich, unmittelbar

Ich wähle Petra.

Ich möchte kandidieren.

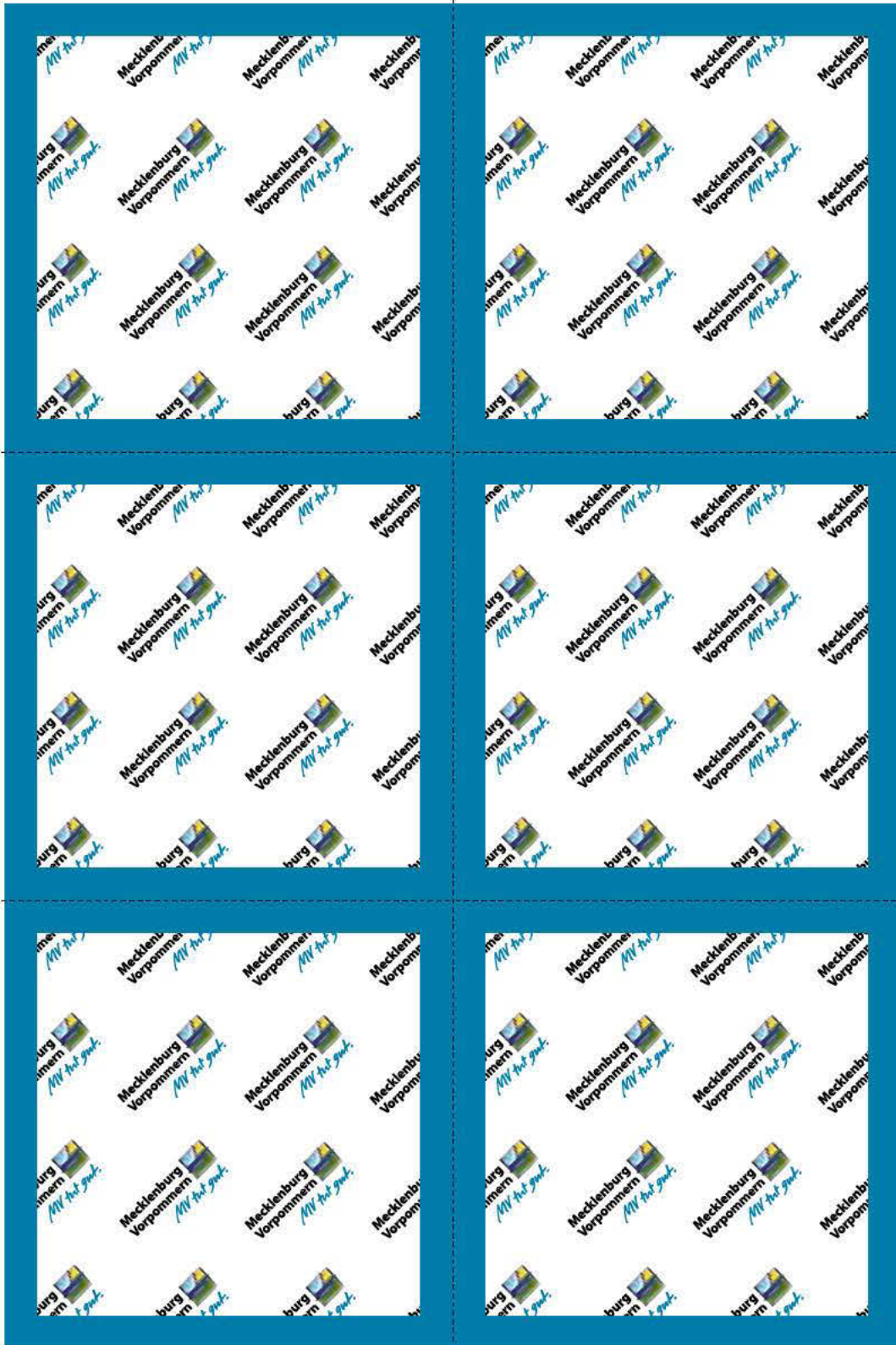
Die Wahl findet geheim statt.

Ich darf selber entscheiden, wen ich wähle.





# Bild-Wort-Satz-Karten



# Bild-Wort-Satz-Karten

## Schule und Demokratie



die Klassensprecherin  
der Klassensprecher  
die Stellvertreterin  
der Stellvertreter  
die Kandidatin  
der Kandidat  
wählen  
sich wählen lassen  
vorschlagen  
kandidieren

die Schülersprecherin  
der Schülersprecher  
die Schülerversammlung  
die Mitbestimmung  
die Verantwortung  
das Amt  
das Interesse  
  
vertreten

Wir wählen heute die  
Klassensprecherin / den  
Klassensprecher.

Wer möchte sich wählen  
lassen?

Ich schlage Anja vor.

Anja, möchtest du  
kandidieren?

Die Klassensprecherin /  
der Klassensprecher vertreten  
die Interessen der Klasse.

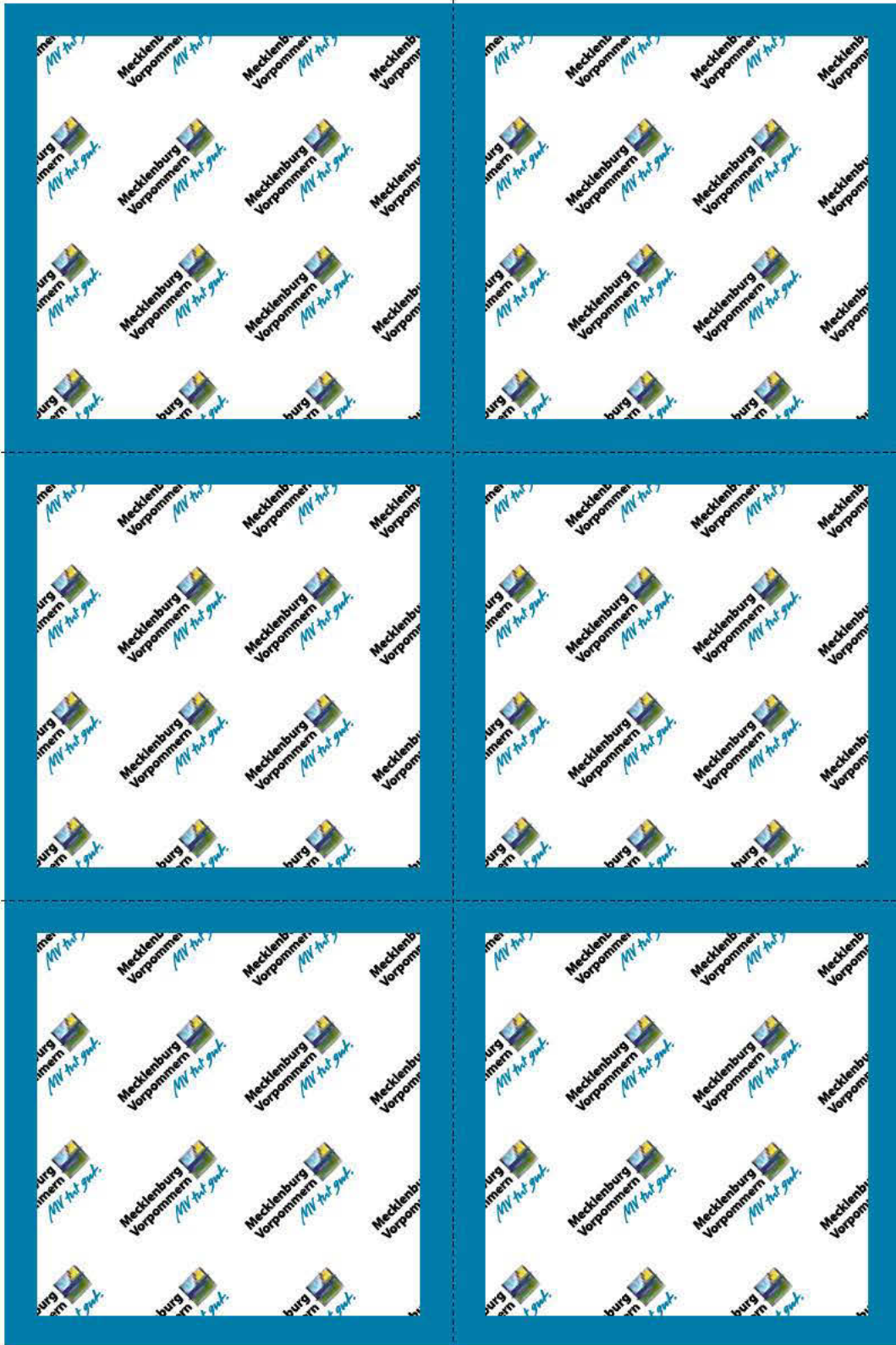
Die Schülersprecher vertreten  
die Interessen aller  
Schülerinnen und Schüler.

Das Amt des Klassensprechers /  
der Klassensprecherin hat viel  
Verantwortung.





# Bild-Wort-Satz-Karten





# Bild-Wort-Satz-Karten

## Schule und Demokratie



die Waage  
das Gleichgewicht  
das Symbol  
das Recht (die Rechte)  
das Gericht  
die Richterin / der Richter  
die Gerechtigkeit

gerecht

der Streit  
der Konflikt

(sich) streiten (über + Akk.)  
(sich) vertragen  
(sich) vertragen (mit + Dat.)

Die Waage ist ein Symbol für Gerechtigkeit.

Richter und Richterinnen arbeiten beim Gericht.

Er hat einen Termin beim Gericht.

Wir haben Streit.  
Wir streiten.

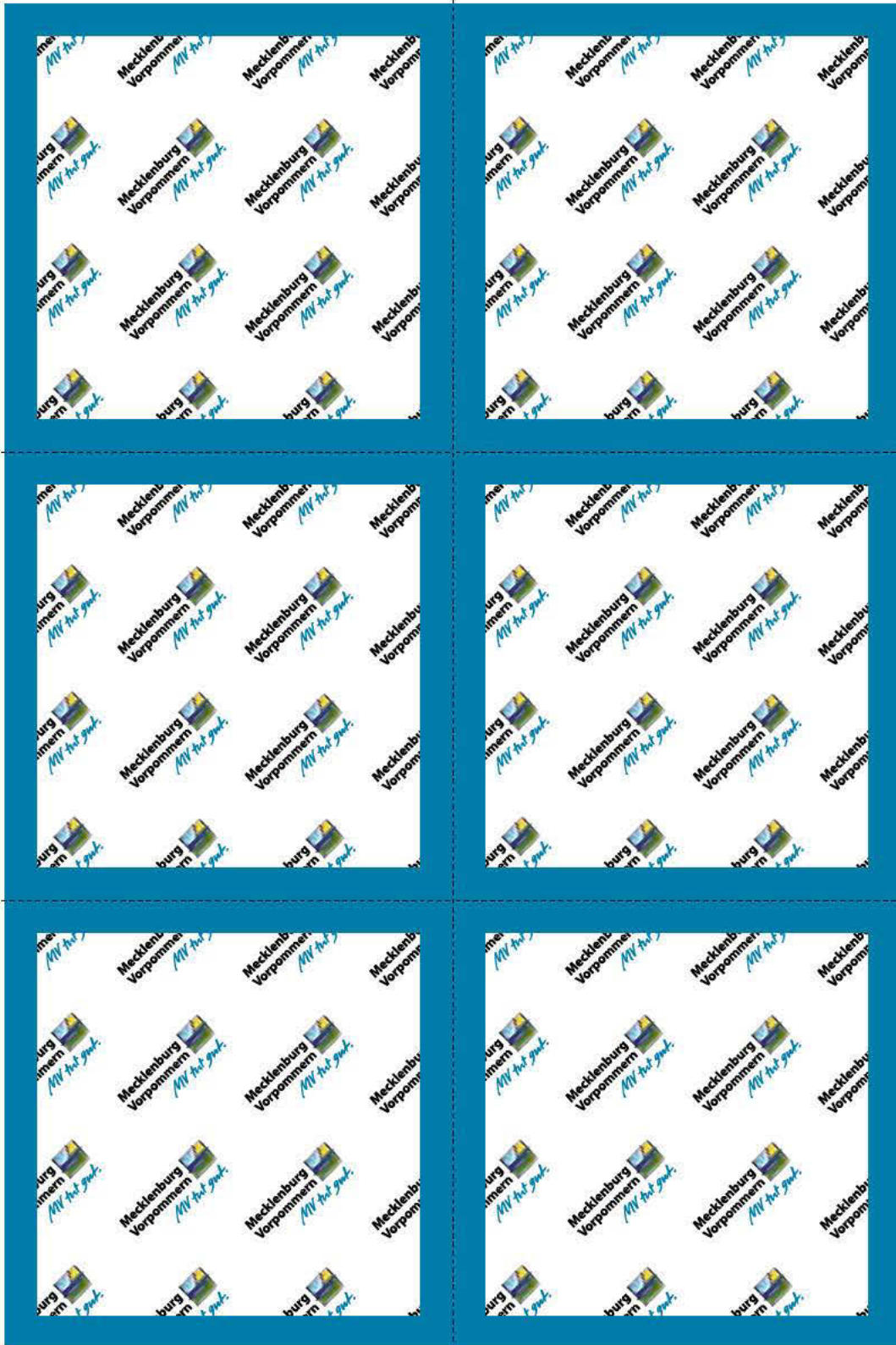
Wir hatten Streit.  
Wir haben gestritten.

Worüber streitet ihr?  
Worüber habt ihr gestritten?



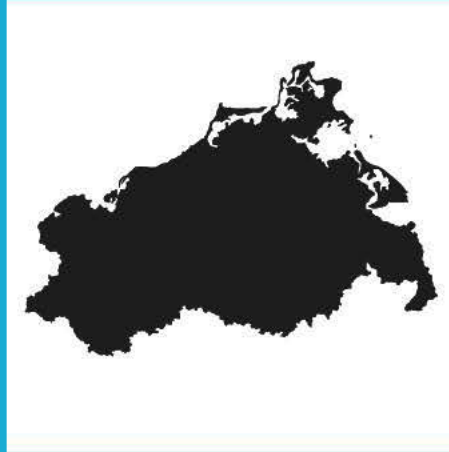


# Bild-Wort-Satz-Karten



# Bild-Wort-Satz-Karten

## Schule und Demokratie



die Konferenz  
die Diskussion  
die Besprechung  
der Teilnehmer  
die Teilnehmerin  
diskutieren  
reden (über + Akk.)  
sprechen (über + Akk.)  
besprechen  
teilnehmen (an + Dat.)

Mecklenburg-Vorpommern  
die Landkreise und  
kreisfreien Städte  
die Stadt/ das Dorf  
das Viertel  
das Wohnviertel  
die Nachbarschaft  
das Bundesland  
die Stadt

Um ... Uhr haben wir eine  
Sitzung / Konferenz.

Wer nimmt an der Sitzung  
teil?

Die Teilnehmerinnen und  
Teilnehmer diskutieren.

Sie besprechen wichtige  
Themen.

Mecklenburg-Vorpommern  
hat 6 Landkreise und  
2 kreisfreie Städte.

In welchem Landkreis wohnst  
du? – Ich wohne in ...

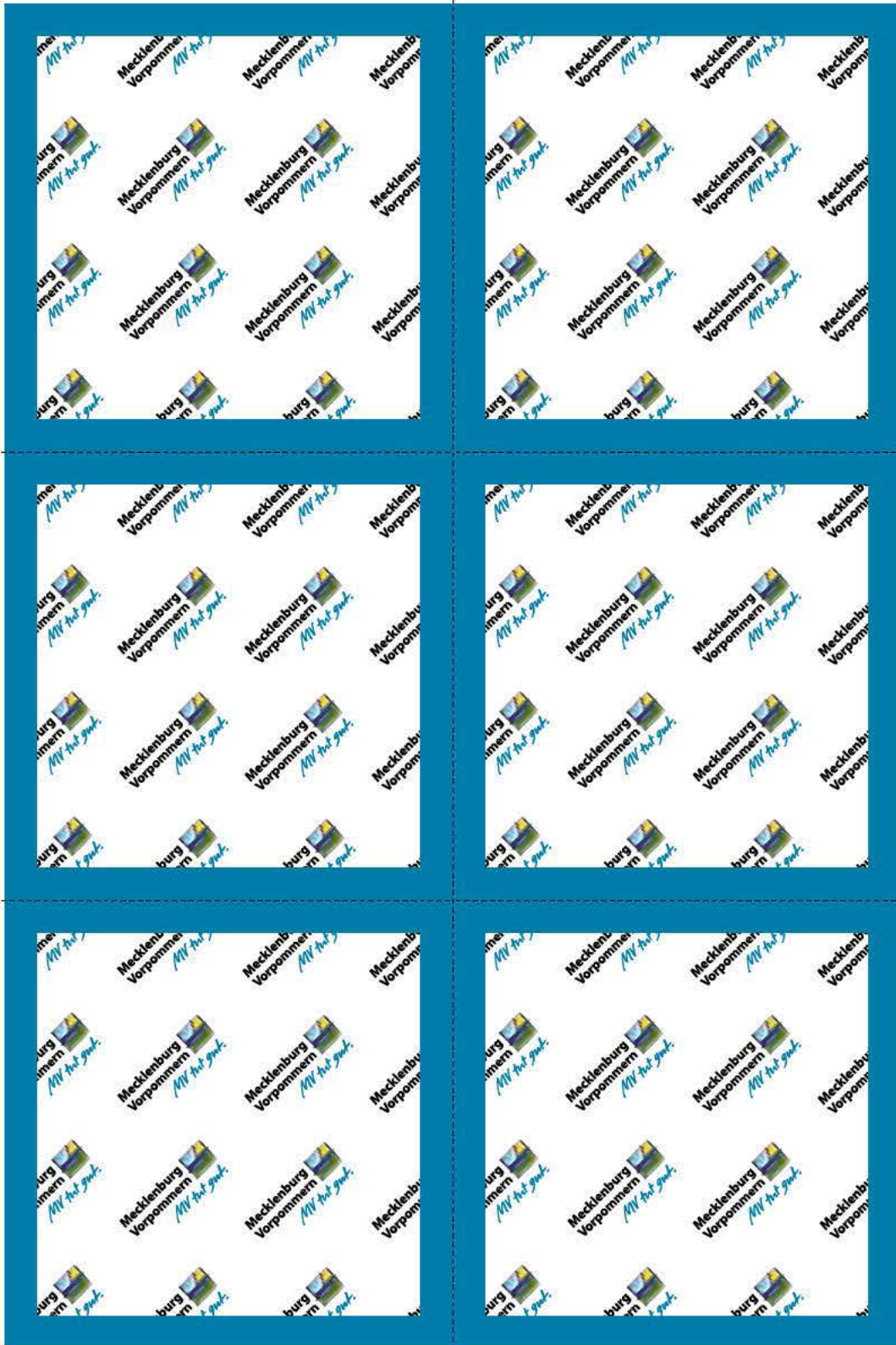
Andrea wohnt in meiner  
Stadt/ meinem Dorf.

Meine Nachbarschaft ist nett.





# Bild-Wort-Satz-Karten



# Bild-Wort-Satz-Karten

## Schule und Demokratie



das Amt  
die Wahl  
das Schulgesetz

der Klassensprecher  
die Klassensprecherin  
die Vertretung  
die Meinung

die Lehrerin  
der Lehrer  
die Klassenkonferenz  
die Lehrerkonferenz  
die Schulkonferenz  
reden (über + Akk.)  
sprechen (über + Akk.)  
diskutieren  
besprechen  
beschließen

Das Amt des  
Klassensprechers /  
der Klassensprecherin  
ist wichtig.

Der Klassensprecher /  
die Klassensprecherin  
vertritt unsere Interessen.

Heute Nachmittag ist  
Lehrerkonferenz.

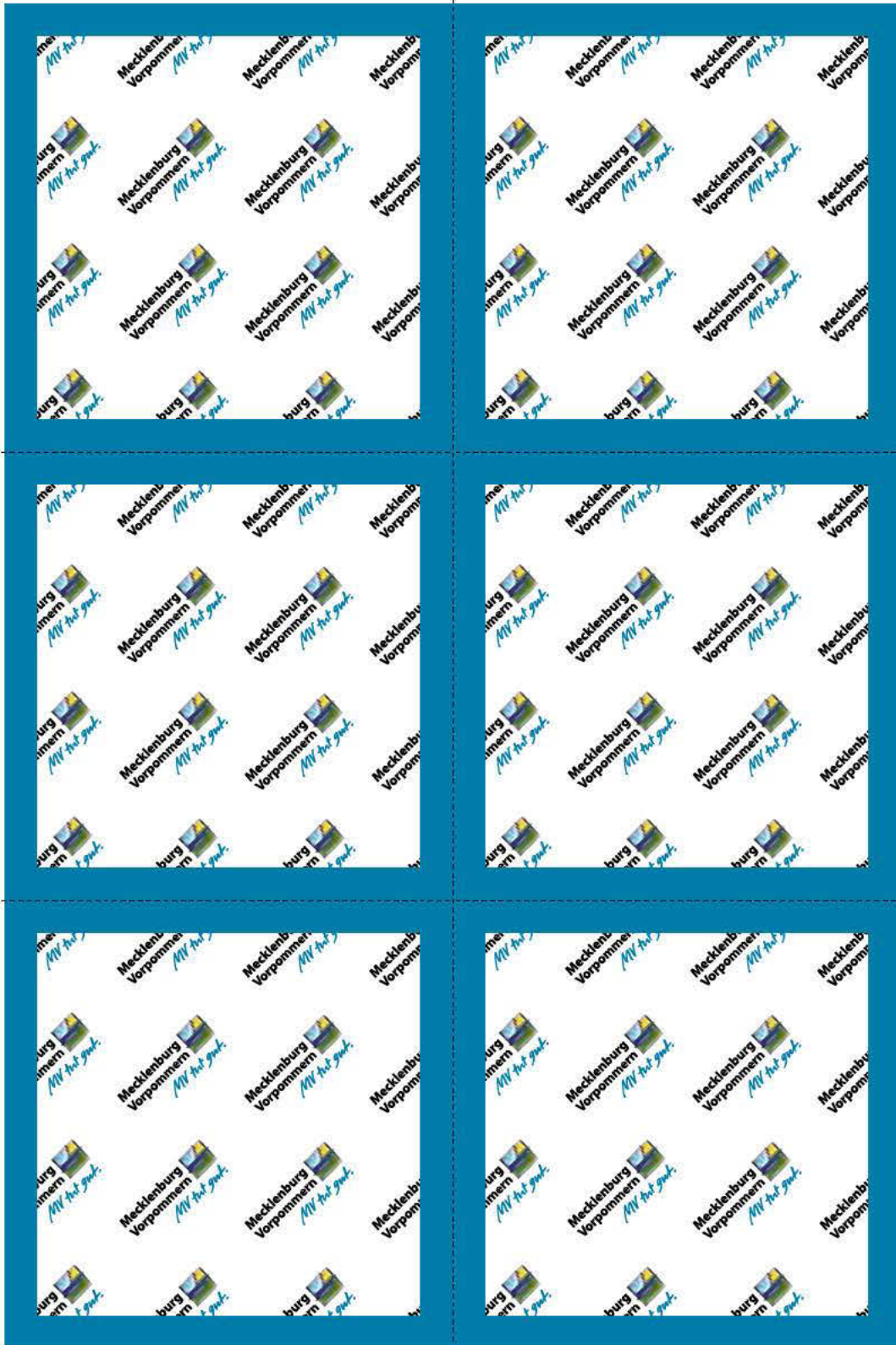
In der Lehrerkonferenz  
besprechen die Lehrerinnen  
und Lehrer wichtige Themen,  
die die Schule betreffen.

Wer nimmt an der  
Konferenz teil?





# Bild-Wort-Satz-Karten











# Baustein 1

## Der Klassenrat

Arbeit mit den **bereitgestellten Bild-Wort-Satz-Karten**: Es liegen zwei Sätze Bild-Wort-Satz-Karten vor, „Demokratie in Deutschland“ und „Schule und Demokratie“. Die Karten „Demokratie in Deutschland“ beziehen auch historische Aspekte mit ein, hier können zusätzlich die Karten mit den Jahreszahlen verwendet werden. Die Karten „Schule und Demokratie“ gehen auf Aspekte der Schülermitbestimmung, Gremien in der Schule und Demokratie allgemein ein. Bei der Zuordnung der **Bild-Karten** zu den jeweiligen **Wort- bzw. Satzkarten** sind mehrere Möglichkeiten vorgesehen. Diese Materialien sind in erster Linie als Gesprächsanlässe zu verstehen.

Im demokratischen Raum des Klassenrates können die Schülerinnen und Schüler:

- gemeinsame Regeln entwickeln,
- Konflikte in der Klasse besprechen und Lösungsansätze entwickeln,
- Entscheidungen, die die Klasse betreffen, wie zum Beispiel Ausflüge, Sitzordnung etc. besprechen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten in der Klasse vergeben,
- Unterrichtsprojekte planen,
- Vorschläge und Kritikpunkte zum Lernen und zum Unterricht besprechen,
- Anerkennung oder Kritik zum Ausdruck bringen,
- gemeinsam über politische Ereignisse, Religion und Kultur nachdenken,
- einfache ethische Dilemmata diskutieren.
- Service learning Projekte planen und durchführen

Der Klassenrat ist als Selbstbestimmungsorgan Basis für die Mitbestimmung in der Schule. Er delegiert und wählt die Klassenvertreter/innen für die repräsentative Schülervertretung. Damit wird Demokratie als Regierungsform in der Klasse sowie in der Schule eingeübt und gleichzeitig Transparenz als Wert der Demokratie erlebt.

Quelle: [www.degede.de](http://www.degede.de)

### Ablauf des Klassenrates:

- Der Klassenrat findet einmal wöchentlich statt.
  - In der Grundschule kann der morgendliche Gesprächskreis Elemente der Schülerversammlung übernehmen.
  - Die Schülerinnen und Schüler bekommen die Gelegenheit, über eigene Themen zu diskutieren, zu beraten und letztendlich zu entscheiden.
- 
- Jede Klassenratssitzung hat einen **ritualisierten und strukturierten Ablauf**, der Orientierung und Verhaltenssicherheit gewährleistet:
1. **Phase 1:**  
Positivrunde – Alle Schülerinnen und Schüler berichten von positiven Erlebnissen in der Woche.
  2. **Phase 2:**  
Verlesung des Protokolls / Überprüfung der Einhaltung gefasster Beschlüsse, ggf. Berichte aus dem Schülerrat.
  3. **Phase 3:**  
Die neue Tagesordnung wird festgelegt.
  4. **Phase 4:**  
Die Tagesordnungspunkte werden besprochen, Beschlüsse werden gefasst.
  5. **Phase 5**  
Feedback



## Ämter:

Möglichst alle Schülerinnen und Schüler übernehmen im Klassenrat unterschiedliche Verantwortlichkeiten, die grundlegend für das Gelingen sind: Sie leiten die Sitzung, protokollieren die Ergebnisse, achten auf die Zeit bzw. die Einhaltung der Regeln und sind Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Diskussion.

Die Übernahme einer Rolle ist eine Herausforderung, aber auch eine große Lernchance für die Kinder und Jugendlichen. Es gibt mindestens folgende Rollen, die wahrgenommen werden können und die rotieren sollten:

- Gesprächsleitung
- Protokollamt
- Zeitwächter
- Regelwächter
- ...

## Mögliche Themen für den Klassenrat

### Ankommen:

- Ankommen in der Klasse: Regeln, Rituale, Vereinbarungen, Pausen, Stundenplan, Lehrerinnen und Lehrer, Umgang mit Konflikten, Paten, Beratungsdienst
- Orientierung in der Schule: Toiletten, Schulhof, HausmeisterIn, Schulbüro, Schulleitung, Kantine, Lehrerzimmer ...
- Orientierung vor Ort: Wege, Verstecke, Kioske, Sport- und Freizeitangebote, ...

### Im Schulalltag:

- Mitorganisation von Pausen
- Bei der Ausgabe von Fahrgeräten bzw. Spielzeug mithelfen
- Konflikte auf dem Schulhof
- Unterricht
- „Wir wünschen uns...“
- Fragen und Verbesserungsvorschläge
- Sitzordnung
- Klassenraum
- Feste organisieren
- Regeln für verschiedene Aktivitäten entwickeln
- Klassenratsbriefkasten/Kummerkasten einführen und pflegen
- Turniere organisieren
- ...

### In der neuen Stadt / im neuen Dorf / im neuen Land

- Erfahrungen thematisieren
- Verkehrssicherheit auf dem Schulweg untersuchen
- Öffentlicher Personennahverkehr (z.B. angepasste Stadt-Rallye)
- Ämter besuchen

## Materialien für die Schülerversammlung

### 1. In den Jahrgangsstufen 1-6

- Meine Demokratiewerkzeuge (M2-1)
- Unser Problem – Hilfen für den Klassenrat (M2-2)
- Streit – faires streiten (M2-3 und M2-4)
- Plakat: Aufgabenbeschreibung der einzelnen Ämter (M2-5)
- Plakat: Regeln im Klassenrat (M2-6)
- Beispiel für eine Tagesordnung (M2-7)
- Themenkarten (M2-8)
- Vorlage Redeliste (M2-9)
- Vorlage für das Protokoll (M2-10)
- Rollenkarten für die einzelnen Ämter (M2-11)



## 2. in den Jahrgangsstufen 6-10+

- Meine Demokratiewerkzeuge (M2-1)
- Unser Problem – Hilfen für den Klassenrat (M2-2)
- Streit – faires streiten (M2-3 und M2-4)
- Vorlage: Die Tagesordnung (M2-12)
- Vorlage: Redeliste (M2-13)
- Vorlage: Protokoll (M2-14)
- Vorlage: Die Regeln im Klassenrat (M2-15)
- Rollenkarten für die einzelnen Ämter in der Schülerversammlung (M2-16)
- Vorlage: Feedbackbogen (M2-17)
- Schulische Gremien – ein Kartenlegenspiel (M2-18)

## Weitere Materialtipps

1. Zusammenleben in Deutschland – Erklärvideos (Arabisch/ Englisch/Französisch mit deutschen Untertiteln) der Böllstiftung zu den Themen: Toleranz, Respekt, Teilhabe und Gleichberechtigung  
[www.youtube.com/watch?v=KvPv0OUBMWw&list=PLQoUnPhwq7cwgttNFRQeX2hS2wcLwl4sf](http://www.youtube.com/watch?v=KvPv0OUBMWw&list=PLQoUnPhwq7cwgttNFRQeX2hS2wcLwl4sf)
2. Gefühlsmonster - Gesprächsanlässe schaffen über die eigene Gefühlslage
3. Beteiligungswerkstatt des Landesjugendrings Mecklenburg-Vorpommern  
([www.ljrmv.de/ljrmv/langzeit-projekte/beteiligungswerkstatt/](http://www.ljrmv.de/ljrmv/langzeit-projekte/beteiligungswerkstatt/))
4. „Jugend im Landtag“  
([www.ljrmv.de/ljrmv/langzeit-projekte/jugend-im-landtag](http://www.ljrmv.de/ljrmv/langzeit-projekte/jugend-im-landtag))
5. „Jugend debattiert“  
([www.jugend-debattiert.de](http://www.jugend-debattiert.de))
6. Debattieren als Mittel der Sprachförderung – Übungsbeschreibung - Handreichung LI (li.hamburg.de/contentblob/3397822/data/download-debattieren-als-mittel-der-sprachfoerderung.pdf)
7. Die Göttinger Kinderdemokratie:
  - a. Abschlussbericht: [www.demokratie-goettingen.de/content/uploads/2012/08/Abschlussbericht-online.pdf](http://www.demokratie-goettingen.de/content/uploads/2012/08/Abschlussbericht-online.pdf)
  - b. Arbeitsblätter zur Demokratieerziehung in der Grundschule / Meinungspluralismus:  
[www.demokratie-goettingen.de/content/uploads/2013/01/Arbeitsblätter-zur-Demokratie-erziehung-in-der-Grundschule.pdf](http://www.demokratie-goettingen.de/content/uploads/2013/01/Arbeitsblätter-zur-Demokratie-erziehung-in-der-Grundschule.pdf)
  - c. Arbeitsblätter zur Demokratieerziehung in der Grundschule / Klassensprecher(innen)wahlen:  
[www.demokratie-goettingen.de/content/uploads/2014/01/KS-Wahl.pdf](http://www.demokratie-goettingen.de/content/uploads/2014/01/KS-Wahl.pdf)
  - d. Arbeitsblätter zur Demokratieerziehung in der Grundschule / Partizipation:  
[www.demokratie-goettingen.de/content/uploads/2015/02/Partizipation.pdf](http://www.demokratie-goettingen.de/content/uploads/2015/02/Partizipation.pdf)
8. Demokratisch Handeln:  
Eine ausführliche Projektdatenbank von Schüler- und Schulprojekten finden Sie unter  
[www.demokratisch-handeln.de](http://www.demokratisch-handeln.de)  
8. [www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de)





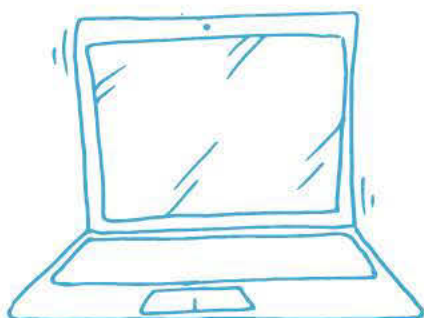


# Meine Demokratiewerkzeuge

**Aufgabe:** Wie kann man abstimmen?

**Sortiere folgende Wörter zu den Bildern:**

Der Kommentar – etwas kommentieren



Ein Block – etwas schreiben



Die Wahl – sich wählen lassen

Die Wahl – wählen



Der Anruf – jemanden anrufen



Der Brief – einen Brief schreiben



Der Protest – protestieren





# Meine Meinung - deine Meinung

## Aufgabe:

1. Sortiere die Bilder zum passenden Text.
2. Wie findest du...

Abstimmen durch Würfeln

---



---

Abstimmen mit Handzeichen

---



---

Geheime Wahl

---



---

Abstimmen durch Bestimmen

---



---

Abstimmen mit Handzeichen



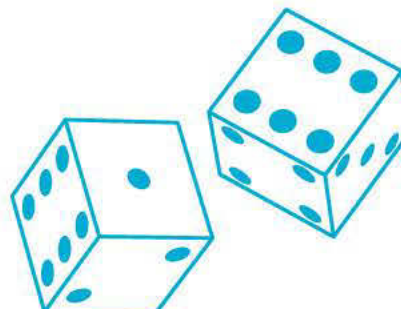
Geheime Wahl



Abstimmen durch Bestimmen



Abstimmen durch Würfeln





# Unser Problem - Hilfen für den Klassenrat

Stört dich in diesen Bereichen etwas?

**Aufgabe:** Male die Kreise, wo dich etwas sehr stört **ROT**, wo dich etwas ein bisschen stört **GELB**, und wo dich gar nichts stört **GRÜN**.

a) Was stört dich genau?

---



---

b) Was würdest du gern ändern?

---



---



... in meiner Stadt



... in der Nachbarschaft



... im Freizeitzentrum



... in der Schule



... in .....



... in deinem Verein



 **Streit**

Welche Gefühle siehst du in den beiden Gesichtern?



Kannst du solche Gesichter mit Gefühlen malen?

---

---

---

Warst du schon mal ... ?

---

---

---

Erinnerst du dich?

---

---

---

Liste mit Gefühlen	
die Angst	ängstlich
das Glück	glücklich
die Wut	wütend
die Trauer	traurig
die Freude	fröhlich
die Situation	







# Streit kann fair sein

## Aufgabe:

1. Sortiere die Wörter zu den Bildern.
2. Sortiere alle Wörter und Bilder in den Koffer, die man für faires Streiten braucht.



nicht zuhören



schlagen



sich Zeit nehmen



laut werden



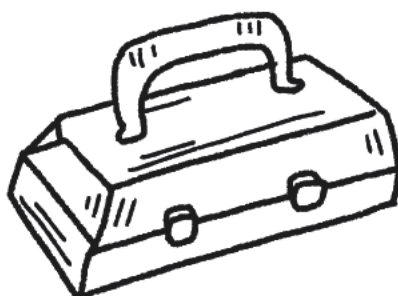
weglaufen



die Ehrlichkeit



das Lügen



fair sein

zuhören

## Werkzeugkoffer zum fairen Streiten





## Aufgabenbeschreibungen der einzelnen Ämter

### Zeitwächter

- Ich bin verantwortlich für **die** Einhaltung der Zeit.
- Ich achte darauf, dass alle gleich viel Redezeit haben.
- Ich achte darauf, dass **die** Redezeit zum Thema eingehalten wird.



### Regelwächter

- Ich bin verantwortlich für **die** Einhaltung der Regeln.
- Ich erinnere an unsere Regeln.
- Ich achte darauf, dass niemand beschämt wird.



### Moderation

- Ich bin verantwortlich für **die** Moderation.
- Ich leite das Gespräch / **die** Diskussion im Klassenrat.
- Ich leite **die** Diskussion im Klassenrat.
- Ich bin verantwortlich für **die** Redeliste.
- Ich schreibe auf, wer sich meldet.



### Protokoll

- Ich bin verantwortlich für **das** Protokoll.
- Ich schreibe auf, worauf wir uns einigen / was wir beschließen.
- Ich lese **das** Protokoll der letzten Sitzung vor.





## Unsere Regeln im Klassenrat

1. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

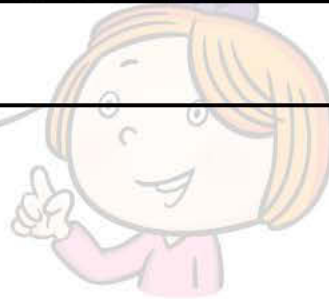
\_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_





## Die Tagesordnung

1. Wir beginnen den Klassenrat im Stuhlkreis.
2. **Die** Begrüßung
3. **Der** Rückblick
  - a. Was war gut in der letzten Woche?
  - b. Was haben wir letzte Woche besprochen / beschlossen (**das** Protokoll)?
4. Unsere Themen besprechen
  - a. **das** Thema 1
  - b. **das** Thema 2
  - c. **das** Thema 3
5. Was steht im Protokoll?
6. **Die** Rückmeldung
  - a. Wie findet ihr den Klassenrat (Daumenprobe)?
  - b. Einzelne können sich äußern
7. **Der** Abschluss

Redemittel:

der Stuhlkreis der Rückblick der Klassenrat der Abschluss	die Begrüßung die Woche die Rückmeldung die Daumenprobe
das Thema das Protokoll	etwas beginnen etwas besprechen etwas beschließen





## Themen Klassenrat

### Themen für den Klassenrat

Ich finde gut,



---

---

---

---

Unterschrift:

### Themen für den Klassenrat

Ich finde nicht gut,



---

---

---

---

Unterschrift:





## Themen Klassenrat

### Themen für den Klassenrat

Ich schlage vor,



---

---

---

---

Unterschrift:





# Die Redeliste

vom \_\_\_\_\_

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

6. \_\_\_\_\_

7. \_\_\_\_\_

8. \_\_\_\_\_

9. \_\_\_\_\_

10. \_\_\_\_\_

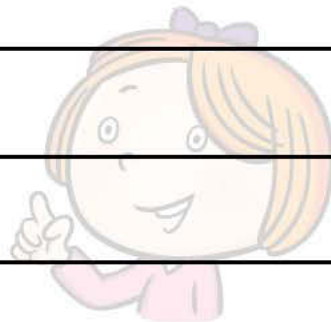
11. \_\_\_\_\_

12. \_\_\_\_\_

13. \_\_\_\_\_

14. \_\_\_\_\_

REDELISTE









# Das Protokoll



Das Datum \_\_\_\_\_

Die Ämter \_\_\_\_\_

das Protokoll:

die Regeln:

der Vorsitz:

die Zeit:

Die Themen heute:

1.
2.
3.
4.
5.





# Das Protokoll

Das haben wir beschlossen:

1.
2.
3.
4.
5.

Der Rückblick	+	0	-
Die Stimmung war heute			
Die Regeln wurden eingehalten			
Wir haben uns einigen können			

Beim nächsten Treffen:





## Klassenrat Rollenkarten

Vorderseite

die Zeit

die Uhr

die Minuten

aufpassen

auf etwas achten

einhalten



Rückseite

Es ist jetzt ... Uhr.

Wir haben noch bis ... Uhr.

Es sind noch ...

Minuten übrig.

Wir müssen jetzt zum

Ende kommen.





## Klassenrat Rollenkarten

Vorderseite

die Regel

die Melderegul

die Hand heben

auf etwas aufpassen

auf etwas achten

etwas einhalten

sich melden

ausreden lassen



Rückseite

Bitte melde dich!

Bitte meldet euch!

Bitte sei leise!

Bitte seid leise!

Bitte lasst ... ausreden.

Stopp, lass das sein!





# Klassenrat Rollenkarten

Vorderseite

die Moderation

die Redeleitung

das Gespräch

die Leitung

die Liste

jemanden drannehmen



Rückseite

Herzlich willkommen zum (heutigen)  
Klassenrat

Wer möchte noch etwas sagen?

Wer hat noch eine Idee?

Was sollen wir noch besprechen?

Welche Punkte stehen noch auf der Liste?

Als nächstes ist ... dran.

Wer hat auch die Meinung?





# Klassenrat Rollenkarten

Vorderseite

der Stift

das Protokoll

die Leitung

etwas aufschreiben

etwas vorlesen

nachfragen



Rückseite

In der letzten Woche haben wir über ...  
geredet.

Das habe ich nicht verstanden.

Kannst du das bitte wiederholen?

Kann ich das jetzt aufschreiben?





# Klassenrat Rollenkarten

Vorderseite

- die Liste
- die Redeliste
- die Reihenfolge
- der Name
- die Meldung
- der Redeball
- etwas aufschreiben
- jemanden drannehmen



Rückseite

- Bitte meldet euch!
- Jetzt ist ... dran.
- Als nächstes ist ... dran.
- Bitte sage mir noch mal deinen Namen!







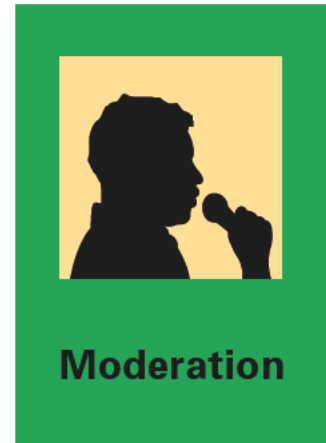






## **Die Tagesordnung für unseren Klassenrat**

1. **Die** Begrüßung
2. Was war gut in der letzten Woche?
3. Was haben wir in der letzten Woche beschlossen?
4. **Der** Bericht aus der Schule.
5. Tagesordnung besprechen:
  - a. **Das** Thema 1
  - b. **Das** Thema 2
  - c. **Das** Thema 3
  - d. **Das** Thema 4
  - e. **Das** Thema 5
6. **Das** Protokoll vorlesen
7. Das Feedback





# Die Redeliste

Datum: \_\_\_\_\_

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_
12. \_\_\_\_\_
13. \_\_\_\_\_
14. \_\_\_\_\_



**Redeliste**





# Das Protokoll

Datum: \_\_\_\_\_



**Protokoll**

## Die Ämter

das Protokoll:

die Regeln:

der Vorsitz:

die Zeit:

## Die Tagesordnung (die Stichpunkte)

### 1. Aktuelles aus der Schule

---

---

---

---

### 2. Das Thema 1

---

---

---

---

### 3. Das Thema 2

---

---

---

---





# Das Protokoll

4. Das Thema 3

---



---



---



---

5. Das Thema 4

---



---



---



---

6. Das Thema 5

---



---



---



---

Darüber müssen wir beim nächsten Mal sprechen:

---



---



---



---

Der Rückblick	+	0	-
Die Stimmung war heute			
Die Regeln wurden eingehalten			
Wir haben uns einigen können			





# Die Regeln

Unsere fünf Regeln für den Klassenrat



Regeln

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_

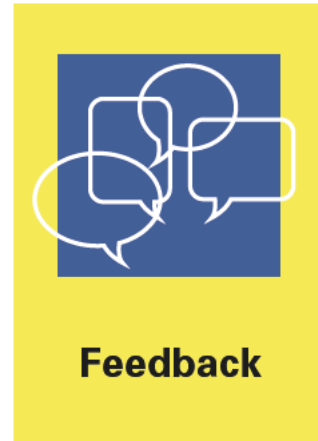




# Ämterkarte

Vorderseite

die Sitzung  
das Feedback  
die Rückmeldung  
der Daumen  
die Daumenprobe  
gut  
schlecht  
besser  
fragen  
fehlen  
mit etwas zufrieden sein  
mit etwas unzufrieden sein  
etwas schlecht finden  
etwas hat gefehlt

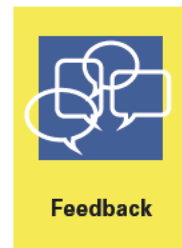


Rückseite

## Aufgaben:

- Eine Rückmeldung einholen

Wer war heute zufrieden mit dem Klassenrat?  
Wer war heute nicht zufrieden mit dem Klassenrat?  
Was hat dir gefehlt?  
Wer zufrieden war, nimmt den Daumen nach oben.  
Wer unzufrieden war, nimmt den Daumen nach unten.





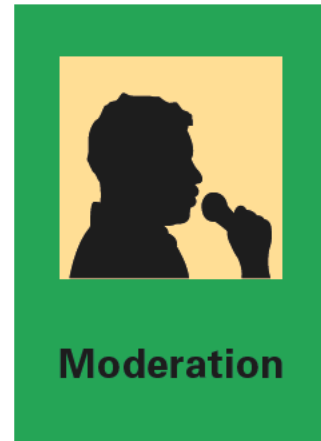


# Ämterkarte

Vorderseite

die Moderation  
die Leitung  
die Redeleitung  
das Gespräch  
die Liste  
die Tagesordnung  
die Meinung  
die Abstimmung

dafür sein  
dagegen sein  
jemanden begrüßen  
zum nächsten Punkt überleiten

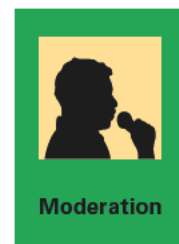


Rückseite

## Aufgaben:

- Ich begrüße die Klasse.
- Ich eröffne den Klassenrat.
- Ich lese die Tagesordnung vor.

Herzlich willkommen zum (heutigen) Klassenrat!  
Wer möchte noch etwas sagen?  
Wer hat noch eine Idee?  
Was sollen wir noch besprechen?  
Welche Punkte stehen noch auf der Liste?  
Wer hat auch die Meinung?  
Wer ist dafür?  
Wer ist dagegen?





# Ämterkarte

Vorderseite

der Stift  
das Protokoll  
die Leitung  
die Kontrolle  
das Datum  
das Ergebnis  
die Abstimmung  
der Beschluss  
etwas aufschreiben  
etwas vorlesen  
nachfragen  
etwas notieren  
zählen

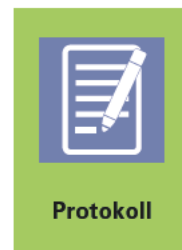


Rückseite

## Aufgaben:

- Ich schreibe **das** Protokoll.
- Ich lese **das** Protokoll vor.
- Ich hefte **das** Protokoll ab.

In der letzten Woche haben wir über ... geredet.  
Das habe ich nicht verstanden.  
Kannst du **das** bitte wiederholen?  
Kann ich **das** jetzt aufschreiben?



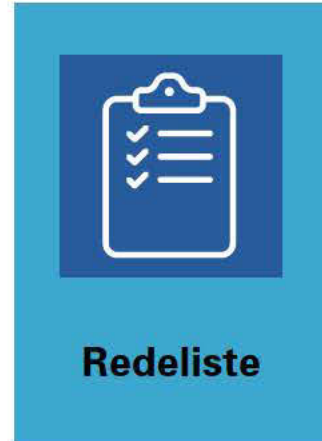


# Ämterkarte

Vorderseite

die Liste  
die Redeliste  
die Reihenfolge  
der Name  
die Meldung  
der Redeball

etwas aufschreiben  
jemanden drannehmen



Rückseite

## Aufgaben:

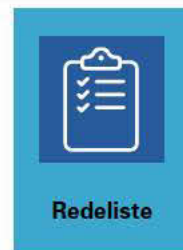
- Ich führe eine Redeliste.
- Alle Kinder, die sich melden, schreibe ich auf.
- Ich lese die Reihenfolge der Namen vor
- Ich werfe den Redeball zu der Person, die reden darf.

Bitte meldet euch!

Jetzt ist ... dran.

Als nächstes ist ... dran.

Bitte sage mir noch einmal deinen Namen!



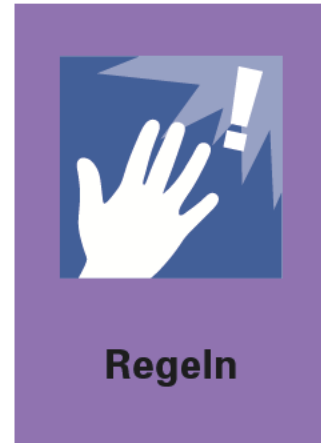


# Ämterkarte

Vorderseite

die Regel  
die Melderegel  
die Hand heben

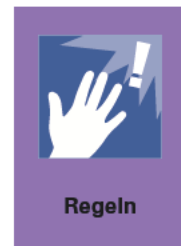
aufpassen  
auf etwas achten  
auf etwas hinweisen  
etwas einhalten  
sich melden  
ausreden lassen  
  
jemanden ansprechen



Rückseite

## Aufgaben:

- Ich achte auf die Einhaltung der Regeln.
- Ich spreche Verstöße gegen die Regeln an.
- Ich zeige bei Regelverletzungen die gelbe oder die rote Karte.
- Ich zeige auf unser Regelplakat.





# Ämterkarte

Vorderseite

die Zeit  
die Kontrolle  
die Uhr  
die Redezeit  
das Thema  
die Diskussion  
die Minute

auf die Uhr schauen  
jemanden erinnern  
jemanden aufmerksam machen  
auf die Zeit achten



Rückseite

## Aufgaben:

- Ich achte auf die Zeit.
- Ich schaue auf die Uhr.
- Ich sage Bescheid, wenn die Hälfte der Zeit um ist.
- Ich achte darauf, dass niemand zu lange redet.



Es ist jetzt ... Uhr.  
Wir haben noch bis ... Uhr Zeit.  
Es sind noch .... Minuten übrig.  
Bitte achte auf deine Zeit!  
Bitte komme jetzt zum Ende!  
Wir müssen jetzt zum Ende kommen.





## Das Feedback



**Feedback**



Gut fand ich ...



Beim nächsten Mal wünsche ich ...





# Schulische Gremien - ein Kartenlegespield

## Welche Ämter gibt es?

An der Gestaltung der Schule sind neben euch Schülerinnen und Schülern auch noch viele andere Gremien beteiligt.

Wo kann man sich engagieren? Wer macht was? Wer bestimmt eigentlich?

Wer wählt eigentlich wen?

**Aufgabe:** Versuche die ausgeschnittenen Karten so zu legen, wie du glaubst, dass Mitbestimmung in der Schule funktionieren kann. Lege die Pfeile mit den passenden Beschriftungen an die Karten.

Kontrolliere dein Ergebnis mit Hilfe der Kontrollkarte.

wählen

wählen

wählen

nehmen teil an

nehmen teil an

Mitglied sein

leiten

nehmen teil

nehmen teil

**Kontrollkarte**

Landesschülerrat  
vertritt alle SchülerInnen des Landes

Schulkonferenz

Kreis- oder  
Stadtschülerrat

SchulleiterIn

SprecherInnen-  
bilden den

Schülerrat  
Schülervollversammlung einmal im Jahr

JahrgangsstufensprecherIn

KlassensprecherInnen

SchülerInnen einer Schule

nehmen teil an

informiert über Schülerangelegenheiten

wählen

vertreten die Interessen

wählen





# Schulische Gremien - ein Kartenlegespiel

Kreis-/Stadtschülerrat



der Landesschülerrat



die Klassensprecherin  
der Klassensprecher

die Klassensprecherinnen  
und  
Klassensprecher  
einer Schule



der Schülerrat (SR)  
SchülersprecherIn



die Schülersprecherin  
der Schülersprecher

die Schülersprecherinnen  
und Schülersprecher



die Schulkonferenz



die Klassenkonferenz



Schülervollversammlung

